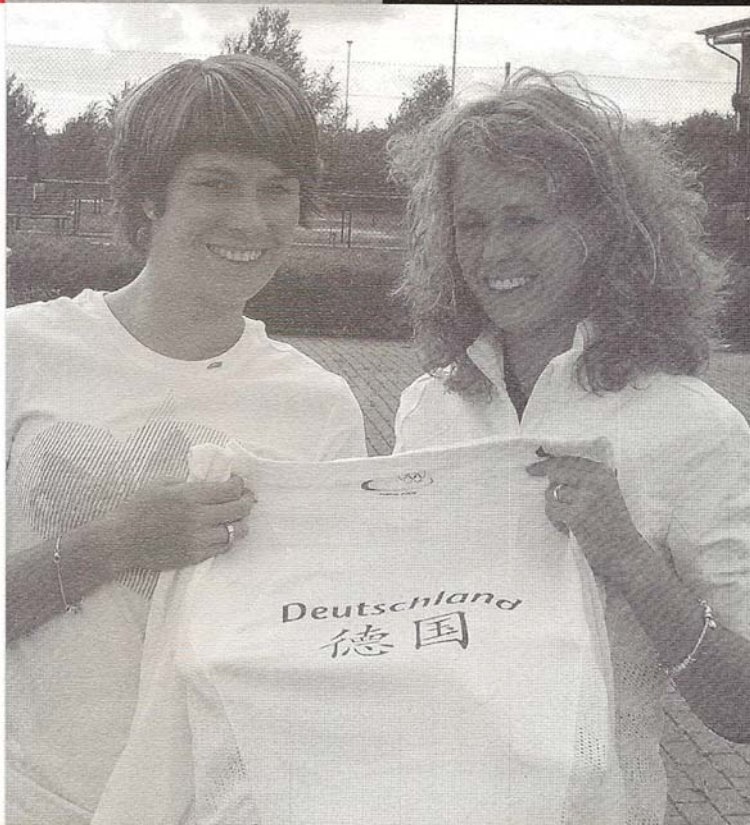




TUS KOMET ARSTEN

ein Himmelskörper im Bremer Süden!

**VEREINS-
NACHRICHTEN**



Liebe Mitglieder

wahrscheinlich werden die meisten von uns erholsame Sommerferien hinter sich gebracht haben und dadurch gestärkt in die nächsten Monate gehen. Die meisten haben sicherlich auch die Olympischen Spiele in Peking verfolgt. Wieder einmal ist dabei deutlich geworden, wie wichtig es ist, jungen Menschen zu ermöglichen, mit Spitzenleistungen aufwarten zu können, mit denen sich dann ganze Gemeinschaften und Nationen identifizieren können.

Der TuS Komet Arsten ist im übrigen zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte mit zwei Sportlerinnen an Olympischen Spielen beteiligt gewesen. Carolyn Nytra (Deutsche Meisterin über 100 m Hürden) hat einen beachtlichen 12. Platz in der Gesamtwertung belegt. Jonna Tilgner (Deutsche Meisterin über 400 m Hürden) konnte mit der 4 x 400 m-Staffel den 8. Platz im Endlauf erreichen.

Nicht nur unsere beiden Top-Athletinnen können auf diese Leistung stolz sein, natürlich auch der Trainer Jens Ellrott und all diejenigen Vereinsmitglieder, die die Vorbereitungsmaßnahmen hierauf in unterschiedlicher Weise unterstützt haben. Wir sollten jetzt alle den Blick auf die Leichtathletik-Weltmeisterschaften im August 2009 richten und mithelfen, dass unsere Sportlerinnen sich hierauf wieder erneut optimal vorbereiten können.

Unsere 1. Damen im Handball spielt die zweite Saison in der Regionalliga. Die Mannschaft hat sich gut verstärkt und auch verjüngt. Das ansehnliche Benefizspiel gegen Werder Bremen wurde klar gewonnen. Unsere Damen haben bei ihren zukünftigen Heimspielen unsere Unterstützung verdient.

Auch im Fußball sind wir gut aufgestellt. Die 1. A- Jugend hat den Wiederaufstieg in die höchste Verbandsspielklasse geschafft. Auch die 1. B-Jugend mit dem neuen Trainer Günter Betin ist ein Aushängeschild.

Die 1. Herren in der Landesliga um Trainer Stefan Letschyschyn konnte mit vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs ergänzt werden und wird sicherlich versuchen, einen noch besseren Eindruck als in der letzten Saison zu hinterlassen.

Unser Kleinkunstrasenfeld ist mit DFB und Sportamt fertiggestellt worden. Es kann zum Bolzen und zu Trainingszwecken genutzt werden. Da das Gymnasium Obervieland zwischenzeitlich Eliteschule des Fußballs geworden ist, dürfte auch dieser Umstand für uns als Verein vor Ort nicht unvorteilhaft sein.

Die Eröffnung des Kunstrasenfeldes und die Auszeichnung Eliteschule des Fußballs wollen wir gemeinsam in der 41. Kalenderwoche mit den Vertretern der Schule, Werder Bremen, des DFB und des Fußballverbandes offiziell würdigen.

Unser Sponsoringlauf mit der Schule Obervieland hat knapp € 3.000,00 für unser Afrika-Projekt. eingebracht. Wir werden in der 45. Woche (wahrscheinlich am 06.11.2008) diesen Erfolge gemeinsam mit der Schule und den Beteiligten ein wenig feierlich zum Abschluss bringen.

Seit vielen Jahren konnte nunmehr erneut wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche durch den Verein veranstaltet werden. Wir hatten sowohl ein schönes Ferien- und Freizeitprogramm mit Beaufsichtigung während des Tages auf dem Vereinsgelände als auch eine Freizeit in Otterndorf/Elbe organisiert. Es hätten noch mehr Kinder in diese Programme aufgenommen werden können. In den nächsten Jahren wollen wir diese Ferienprogramme fortsetzen. Jan Broszeit und Günter Stein sei für ihren Einsatz an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wegen der Absicht, die Arster Geschäftsstelle zu schließen, hat es Einwendungen aus der Mitgliedschaft gegeben. Wir werden die Notwendigkeit noch einmal in der nächsten Zeit sachlich überprüfen. Auf lange Sicht muss aber als sicher gelten, dass wir zwei voll ausgestattete Geschäftsstellen sinnvoller Weise kaufmännisch nicht unterhalten können.

Ich wünsche allen Amateurleistungssportlerinnen und -sportlern viel Erfolg für die angelaufene Saison 2008/2009 und allen im Breitensport Aktiven körperliche und mentale Ertüchtigung.

Peter Zenner 1. Vorsitzender

Ab 01. September 2008 hat der Verein einen neuen FSJ'ler Steven Hollwedel

Bei der Suche nach einem jungen Menschen, der sein Freiwilliges Soziales Jahr für die Dauer von 12 Monaten in einem Sportverein ableistet, ist der Vereinsvorstand fündig geworden.

Der am 16. Februar 1990 in Bremen geborene Steven Hollwedel ist unser neuer FSJ'ler. Steven ist in Fußballkreisen kein Unbekannter. Hat er doch bereits mit fünf Jahren beim TuS Arsten in der sogenannten Pampers-Liga mit dem runden Leder zu tun bekommen. Inzwischen spielt er in der 1. A – Junioren und ist seit dieser Saison deren Mannschaftskapitän. Außerdem wurde er bereits in der letzten Saison mehrmals in der 1. Herren-Mannschaft eingesetzt. Das Steven nicht nur gerne Fußball spielt, sondern auch Kinder für diese Sportart begeistern möchte, beweist die Tatsache, dass er in der Saison 2007/2008 Trainer der 5. E-Jugend war und in der neuen Spielzeit die 1. E-Jugend gemeinsam mit Maxi Hellmann trainiert. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass Steven aus einer fußballbegeisterten Familie stammt, sind doch bereits Mutter Petra und Bruder Oliver in der G-Jugend als Trainer im Einsatz.



Durch das Freiwillige Soziale Jahr wird Steven Hollwedel alle Abteilungen kennen lernen und in die vielfältigen Aufgaben eines Sportvereins eingeführt. Dieses neue Aufgabengebiet stellt für einen jungen Menschen sicherlich eine neue, wenn auch ungewohnte, Herausforderung dar. Für den Verein kann eine weitere hilfreiche Hand – bei den vielen Sparmaßnahmen – nur hilfreich und von Nutzen sein.

Ralf Lüdeker

Kurzmitteilungen

Neue Fitnesstrainerin gesucht

Der TuS Komet Arsten sucht für die Fitnesskurse „Body Forming/Power Gymnastik“, „Step-Aerobic“, „Bauch-Oberschenkel-Po“ und „Wirbelsäulen-Gymnastik“ eine neue Übungsleiterin. Interessentinnen können sich in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 82 82 02-11 melden. Voraussetzung ist eine Übungsleiter-Lizenz.

Wir danken an dieser Stelle der bisherigen Übungsleiterin Magdalena Jarzynka für ihr langjähriges Engagement in unserem Verein und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Weitere Fußballtrainer gesucht

Aufgrund des ungebremsen Booms in der Fußballabteilung werden für die nächste Saison immer noch Übungsleiter/Trainer für den Frauen-, Kinder- und Jugendbereich gesucht. Die große Begeisterung der Jugend in unserem Stadtteil für den Fußball ist erfreulich, aber stellt uns auch vor die Herausforderung den großen Andrang zu bewältigen und jungen Menschen eine Alternative zum „Abhängen auf der Straße“ zu bieten. Wer Lust und Zeit hat, jungen Menschen den Fußballsport näher zu bringen und sich in der Vereinsarbeit zu engagieren, ist bei uns herzlich willkommen. Interessierte können sich an Stefan Letschyschyn (Tel. 0172-42 20 695), Charly Franke (Tel. 82 11 19) oder an die Geschäftsstelle (Tel. 82 82 02-11) wenden.

Neuer Internetauftritt

Das Internet ist zu einem der wichtigsten Medien für einen großen Sportverein geworden. Akribisch wird momentan aus diesem Grund an dem lange angekündigten neuen Internetauftritt des TuS Komet Arsten gearbeitet. Er soll sich durch Übersichtlichkeit, ein freundliches Design und ständige Aktualität auszeichnen. Dies wird durch ein modernes Internet-Redaktionssystem erreicht, das es für die Geschäftsstelle und die Abteilungsleiter einfach macht, aktuelle Neuigkeiten ins Netz einzustellen. In Kürze wird die Seite online gestellt. Es lohnt sich also in den nächsten Wochen regelmäßig auf www.tuskometarsten.de nachzuschauen. Die Geschäftsstelle freut sich über Feedback, damit wir weiter an Verbesserungen arbeiten können.

Ferienprogramm ein Riesenerfolg (s. Seite 5 Heft Nr. 7)

Das in diesen Sommerferien erstmalig durchgeführte Ferienprogramm des TuS Komet Arsten war auf Anhieb ein Riesenerfolg. Das Programm bestand aus drei unterschiedlichen Angeboten. Alle waren nicht nur restlos ausgebucht, es nahmen sogar letztlich mehr Kinder teil, als ursprünglich geplant. Die Nachfrage war einfach zu groß. In der ersten und dritten Programmwoche wurde in Kooperation mit der Bremer Sportjugend ein abwechslungsreiches Angebot auf der Sportanlage in der Egon Kähler-Straße zum Thema „Olympische Spiele“ gemacht. Die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren konnten auf kindgerechte Weise etwas über die olympischen Spiele erfahren. Es ging nicht nur darum Sportarten auszuprobieren, es wurden auch die olympischen Ringe sowie das olympische Feuer gebastelt. Verlorengegangene Goldmedaillen wurden auf einer Schnitzeljagd wieder gefunden.

Den Höhepunkt bildete die zweite Programmwoche mit der Fahrt in ein Sommerzeltlager. Ein köstliches Frühstück bei strahlend blauem Himmel und die Aussicht auf einen neuen erlebnisreichen Sommertag. Was kann man sich mehr wünschen? Jeder neue Tag im Ferienlager in Otterndorf war eine neue Herausforderung für die 23 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die sich zu der erstmalig stattfindenden Reise vom 27. Juli bis 1. August angemeldet hatten. Bereut hatte es keiner. Das Freizeitprogramm war umfang- und erlebnisreich. Das Watt an der Elbmündung war ein faszinierendes Erlebnis, ebenso wie das Betrachten des längsten Passagierschiffes



der Welt „Queen Mary 2“, die auf dem Weg nach Hamburg direkt am Ferienlager vorbeiführ. Doch das war noch längst nicht alles: Schwimmen im Badesee, Kanu fahren, Fußball spielen und Pony reiten gehörten außerdem zum täglichen Programm. Besondere Highlights waren der Besuch der Feuerwehr, der unter anderem eine Blaulichtfahrt durch das Camp zum Inhalt hatte, und das Erstellen eines halbstündigen Radioprogramms in einem Tonstudio. Dies wurde am letzten Morgen für alle Campbesucher über Lautsprecher ausgestrahlt. Die Kinder des TuS Komet Arsten bewiesen dabei einen außerordentlich guten Musikgeschmack und ein großes Talent für das Moderieren. Die rundum gelungene Ferienreise wurde bezuschusst durch die Daniel-Schnakenberg-Stiftung.

Der TuS Komet Arsten möchte nach dem großen Erfolg in den nächsten Jahren sein Ferienprogramm weiterführen und auf diese Weise auch seiner sozialen Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil nachkommen.

Jan Broszeit

Erste Auflage des O'land-Cup 2008 (s. Seite 4 Heft Nr. 7)

Am Sonntag, 22. Juni 2008 lud der TuS Komet Arsten auf seine Sportanlage Egon-Kähler-Str zur ersten Fußball-Straßenmeisterschaft alle Institutionen aus Obervieland z.B. Vereine, Schulen oder ganze Straßenzüge ein. Diesem Aufruf folgten insgesamt 12 Teams u. a. vom Krankenhaus Links der Weser, der Polizei Kattenturm, dem Anwohnerverein Arsten Süd-West oder der freiwilligen Feuerwehr. Auch waren Mannschaften aus den Stadtteilen Arsten, Kattensch, Kattenturm und eine Frauenvertretung des alten VfB Komet am Start. Teams mit wohlklingenden Namen wie beispielsweise Traumtänzer, Goldjungs, Fußballzauber, Maltateam, Arsten Villa oder Swinging Shooters kämpften bei schwülwarmen Temperaturen um den Turniersieg. Das die Traumtänzer auch im wirklichen Leben sehr gut mit dem Ball tanzen können, bewiesen sie als ungeschlagene Sieger vor den Goldjungs und den Golden Boys. Ihre gute Kondition stellte das Polizeirevier Kattenturm mit dem 5. Platz unter Beweis.

Insgesamt gesehen war diese erste Fußball-Straßenmeisterschaft im Jahr der EM 2008 eine sehr gute Werbung für den Freizeit-Fußball. Einer Neuauflage des O'land-Cup im kommenden Jahr dürfte daher nichts im Wege stehen, so Abteilungsleiter Reinhard Brinkmann.

Ralf Lüdeker



Reinhard Brinkmann begrüßt die Teilnehmer

REWE - Wette klar gewonnen

Am Samstag, 28.06.08 kurz vor 12.00 Uhr bildete sich vor dem REWE Supermarkt in der Alfred-Faust-Str. eine in den Farben der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft gekleidete Menschentraube. Der Grund für diesen herrlichen Anblick war eine Wette zwischen REWE und dem TuS Komet Arsten. In Anlehnung an die Fernsehshow „Wetten dass“ wettete REWE, dass es der TuS Komet Arsten nicht schafft 50 in den Farben eines oder mehrerer EM-Teilnehmer gekleideter Menschen bis um 12.00 Uhr vor dem Markt zu platzieren und dabei ein von Rewe eigens getextetes Lied zu singen. Als Wetteinsatz wurden 500,00 € für einen wohltätigen Zweck innerhalb des Vereins ausgesetzt.

Wer nun geglaubt hatte, dass ein Sportverein nicht gegen einen Lebensmittelkonzern bestehen kann, sah sich getäuscht. Knapp 100 Sportler aus allen 12 Sparten des TuS Komet Arsten versammelten sich in dem geforderten Outfit am vereinbarten Ort und sangen das REWE-Lied. Marktleiter Dennis Ehrenberg war so begeistert über diesen tollen Anblick, dass er auch noch für Getränke, halbe Hähnchen und Pommes sorgte.



Unser Bild zeigt die Übergabe des Wetteinsatzes durch den Marktleiter Dennis Ehrenberg (2. von links) an die Verantwortlichen des Vereins.

Ralf Lüdeker

Abgabetermin
für die nächsten Vereinsnachrichten
ist der 15. Oktober 2008.

Bitte alle Artikel an den Pressewart Ralf Lüdeker per
E-Mail luedeker@nord-com.net senden oder auf CD
in der Geschäftsstelle, Egon-Kähler-Straße abgeben.



TURNEN/FITNESS/GESUNDHEIT

Andreas Vroom
Telefon (04 21) 82 12 33
E-Mail: andreas.vroom@tuskometarsten.de

Hallo Kinder und Eltern!

Mädchenturnen montags von 15.30 – 16.30 Uhr

Wir möchten uns Euch endlich mal vorstellen:



Wir sind Mädchen im Alter von 6-8 Jahren aus der 1. und 2. Klasse. Wir turnen jeden Montag in der Schulturnhalle am Korbhauser Weg. Wir turnen, zum Beispiel am Boden, am Reck oder Bock und Kasten, manchmal auch am Schwebebalken. Wir üben Rollen und Radschlag und turnen an den Ringen. Gerne spielen wir „Chinesische Mauer“, Fischer! Fischer, wie hoch ist das Wasser? Oder Welche Fahne weht heute?“ und viele andere tolle Spiele.

Manchmal führen wir auch etwas vor oder tanzen. Janine, die ÜL-Assistentin, und Annika, unsere FSJ-lerin haben auch meistens Spaß mit uns. Im Moment sind wir ganz schön viele Kinder und unsere Kapazitäten sind mehr als ausgeschöpft.

Diesen Artikel schrieb: *Britta Conrad, die Übungsleiterin mit tatkräftiger Unterstützung von Lea und Swantje*

Männerturnen

Männerturner mit dem Moorexpress und dem Fahrrad unterwegs



Die Männerturngruppe, die seit 1974 bei Komet jetzt TuS Komet Arsten aktiv einmal die Woche turnt, startete Anfang August unter Leitung des Festwartes, Peter Krenz, zu einer Fahrrad-Übernachtungstour.

Nach der Anfahrt zum Hauptbahnhof ging es weiter bei herrlichem Wetter mit dem Moorexpress bis Nordsode im Teufelsmoor. Hier hatte Peter eine ausgiebige Bootsfahrt auf der Oste mit einem zweiten Frühstück organisiert, danach ging es mit dem Fahrrad über Gehlermoor, Kuhstedt, Altwistedt, Appeln nach Ringstedt. Nach über 60 Kilometer Radtour durch unberührte und verschlafene Dörfer endete der erste Tag dieser wunderbaren Tour in Ringstedt. Hier bezogen wir Quartier und nachdem

Blumenfachgeschäft · Gartenbaubetrieb · Friedhofsgärtnerei

Werner Pundsack

Arster Landstraße 8 · Telefon 82 01 19

Schnittblumen
Topfpflanzen
Trauerbinderei

Hydrokultur
FLEUROP-
Dienst





wir uns frisch gemacht hatten, ging es per Taxi zum Burgfest nach Bederkesa.

Peter sorgte schon immer dafür, dass die Kultur für uns auch nicht zur kurz kommt - wobei in diesem Falle die Burgfrauen natürlich unser besonderes Interesse weckten.

Die Rückreise am Sonntag war wieder sehr sehenswert und ging ohne Plessuren ab, sodass wir abends alle wohlbehalten zuhause in Empfang genommen werden konnten.

Peter hat sich mit dieser anspruchsvollen, wunderschönen Tour selbst übertroffen und die Ausarbeitung hat sicherlich sehr viel Zeit und Arbeit gekostet. Im Namen aller 12 Radler ein dickes „Dankeschön“ und wir freuen uns schon auf die nächste Reise.

Bernd Luxenhofer

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sportangebot im Bereich Turnen/Fitness/Gesundheit für Kinder

	Was?	Leitung	Wann?	Wo?	Mitgliedschaft erforderlich?		Beitrag (Euro)
					ja	nein (Kurs)	
MONTAGS	Turnen, Mädchen 6-8	Britta Conrad	Montags 15.30 - 16.30	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Turnen, Mädchen 8-11	Annika Langhorst	Montags 16.30 - 18.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Mutter/Vater-Kind-Turnen Kinder 1-3	Alexandra Hammermeister	Montags 17.00 - 18.00	GS Alfred-Faust-Straße	X		Mitgliedschaft
DIENSTAGS	Mutter/Vater-Kind-Turnen Kinder 1-3	Alexandra Hammermeister	Dienstags 10:00 - 11:15	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
	Turnen für Vorschulkinder	Philip Gerka/ Annika Langhorst	Dienstags 15.00 - 16.00	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
	Ballspiele für Vorschulkinder	Philip Gerka/ Annika Langhorst	Dienstags 16.00 - 17.00	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
MITTWOCHS	Tanzen zu Chartmusik für Kinder 5-8 Jahre	Anke Beier	Mittwochs 16.00 - 16.45	Egon-Kähler-Str. Parkettraum	X		Mitgliedschaft
	Tanzen zu Chartmusik für Kinder ab 8 Jahre	Anke Beier	Mittwochs 16.45 - 17.30	Egon-Kähler-Str. Parkettraum	X		Mitgliedschaft
	Hip Hop - Tanz, Mädchen 11-16	Stefanie Pommer	Mittwochs 18.00 - 19.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
DONNERSTAGS	Turnen für Kinder 4-6 Jahre	Gabi Purnhagen	Donnerstags 15.00 - 16.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Mutter/Vater-Kind-Turnen Kinder 2-4	Marion Lentz	Donnerstags 16.00 - 17.00	GS Alfred-Faust-Straße	X		Mitgliedschaft
	Turnen für Kinder 6-12	Cansu Sakine	Donnerstags 17.00 - 18.00	GS Alfred-Faust-Straße	X		Mitgliedschaft
FREITAGS	Kinderturnen mit Mutti/Vati/Oma /Opa 1-2	Britta Conrad	Freitags 9.00 - 10.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Kindertanzen für Kinder 5-8	Annika Langhorst	Freitags 15.00 - 16.00	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle	X		Mitgliedschaft
	Mutter/Vater-Kind-Turnen 1-3	Maike Hösel	Freitags 16.00 - 17.00	GS Alfred-Faust-Straße	X		Mitgliedschaft
	Poweriser Training	Noeme Fricke	1. und 3. Freitag 17.30 - 19.00	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
SAMSTAGS	Jungenturnen und Leichtathletik 5-7	Andreas Vroom	Samstags 10.00 - 11.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Jungenturnen und Leichtathletik 8-10	Andreas Vroom	Samstags 11.00 - 12.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Jungenturnen und Leichtathletik 13-14	Andreas Vroom	Samstags 12.00 - 13.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft

Sportangebot im Bereich Turnen/Fitness/Gesundheit für Erwachsene

	Was?	Leitung	Wann?	Wo?	Mitgliedschaft erforderlich?		Beitrag (Euro)
					ja	nein (Kurs)	
MONTAGS	Sport in der Krebsachsorge	Barbara Schindler	Montags 10.00 - 11.30	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 30 Nicht-Mitgl. 55
	Yoga	Gerda Stolte	Montags 17.45 - 19.00	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 46 Nicht-Mitgl. 77
	Rücken-Fit	Marlies Poof	Montags 18.00 - 19.00	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle		X	Mitgl. 13 Nicht-Mitgl. 46
	Turnen für Männer	Stefan Leseberg	Montags 18.30 - 20.00	GS Alfred-Faust- Straße	X		Mitgliedschaft
	Fitness für Frauen	Britta Conrad	Montags 19.00 - 20.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Coronarsport für Männer u. Frauen	Irma Vandre	Montags 19.00 - 20.00	Schule am Buntentorsteinweg	X		Mitgliedschaft
	Body Funktionstraining	Barbara Joseph	Montags 19.30 - 20.30	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Gymnastik für Frauen ab 40	Jutta Denker	Montags 19.30 - 21.00	GS Stichnathstraße	X		Mitgliedschaft
	Gymnastik für Frauen ab 40	Bärbel Conrad	Montags 20.00 - 22.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
Coronarsport für Männer u. Frauen	Irma Vandre	Montags 20.00 - 22.01	Schule am Buntentorsteinweg	X		Mitgliedschaft	
DIENSTAGS	Senioren-sport, Männer u. Frauen ab 60	Brunhild Stehmeier	Dienstags 10.00 - 11.00	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle	X		Mitgliedschaft
	Fit in den Tag, für Frauen ab 60	Brunhild Stehmeier	Dienstags 11.00 - 12.00	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle	X		Mitgliedschaft
	Senioren-sport, für Männer u. Frauen ab 70	Ilse Heißenbüttel	Dienstags 16.00 - 17.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Wirbelsäulen-Gymnastik	Magdalena Jarzynka	Dienstags 18.00 - 19.00	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Bodyforming + Power-Gymnastik	Magdalena Jarzynka	Dienstags 19.05 - 19.50	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Bodyforming + Power-Gymnastik	Magdalena Jarzynka	Dienstags 20.00 - 20.45	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Aerobic/Fitness, für Frauen	Ronja Beck	Dienstags 19.15 - 20.45	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
	Gymnastik für Frauen ab 40	Jutta Denker	Dienstags 20.00 - 21.15	GS Stichnathstraße	X		Mitgliedschaft

MITTWOCHS	Gymnastik für Frauen 60 - 85	Brigitte Puvogel	Mittwochs 9.30 - 10.45	Egon-Kähler-Str. Parkettraum	X		Mitgliedschaft
	Rückengymnastik	Martina Struss	Mittwochs 9.30 - 10.30	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle		X	Mitgl. 13 Nicht-Mitgl. 46
	Rückengymnastik	Martina Struss	Mittwochs 10.45 - 11.45	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle		X	Mitgl. 13 Nicht-Mitgl. 46
	Nordic Walking, für Frauen 30 - 70	Sigrid George	Mittwochs 16.30 - 18.30	Outdoor (wechs. Treffpunkte)	X		Mitgliedschaft
	Fitness für Frauen, 30 - 65	Christina Wessels	Mittwochs 19.00 - 20.00	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle	X		Mitgliedschaft
	Gym., Prellball, Spiele, Männer und Frauen ab 60	Ilse Heißenbüttel	Mittwochs 19.00 - 20.00	GS Arsten, Korbhauserweg	X		Mitgliedschaft
	Entspannende Gymn. für Frauen ab 60	Luise Jedermann	Mittwochs 19.15 - 21.00	SZ Obervieland kleine Halle	X		Mitgliedschaft
	Gymnastik, Ballspiele für Männer 35-55	Andreas Vroom	Mittwochs 20.00 - 22.00	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
DONNERSTAGS	Vitalgymnastik für Ältere ab 60 J	Karin Müller	Donnerstags 8.50 - 9.50	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 38
	Rückengymnastik für Frauen	Karin Müller	Donnerstags 10.00 - 11.00	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Fitness, Gymnastik, Pilates Frauen ab 20	Marion Lentz	Donnerstags 10.00 - 11.00	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle	X		Mitgliedschaft
	Step-Aerobic	Magdalena Jarzynka	Donnerstags 17.30 - 18.15	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Aerobic/Fitness, für Frauen	Ronja Beck	Donnerstags 18.15 - 19.45	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
	BOP	Magdalena Jarzynka	Donnerstags 18.30 - 19.30	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 46
	Gymnastik für Frauen 40-70	Karin Müller	Donnerstags 19:00 - 20:30	GS Alfred-Faust- Straße	X		Mitgliedschaft
	Turnen Gymnastik Volleyball, Männer	Kurt Ewert/ Bernd Luxenhofer	Donnerstags 19:00 - 21:00	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
	Orientalischer Tanz, Frauen	Katrin Junge	Donnerstags 19:45 - 21:45	Egon-Kähler-Str. Parkettraum	X		Mitgliedschaft
	Gymnastik, Frauen 40-70	Karin Müller	Donnerstags 19:00 - 20:30	GS Alfred-Faust- Straße	X		Mitgliedschaft
FREITAGS	Vitalgymnastik Frauen und Männer ab 65	Karin Müller	Freitags 10.00 - 11.00	Egon-Kähler-Str. Parkettraum		X	Mitgl. 28 Nicht-Mitgl. 38
	Hatha-Yoga	Ursula Hockenbring	Freitags 10.00 - 11.30	Korbhauser Weg, Mehrzweckhalle		X	Mitgl. 46 Nicht-Mitgl. 80
	Poweriser Training	Noeme Fricke	1. und 3. Freitag 17.30 - 19.00	Egon-Kähler-Str. Dreifeldhalle	X		Mitgliedschaft
	Männerturnen, Männer ab 50	Fredi Kifmeier	Freitags 20.00 - 22.00	SZ Obervieland kleine Halle	X		Mitgliedschaft



BADMINTON

Jörg Voigt

Telefon (04 21) 82 51 49, Fax: 84 98 298

Handy: (0160) 93 88 62 19, E-Mail: miwus1@aol.com

Infoabend

Am 07.07.08 lud die Badmintonabteilung die Eltern und Kinder zu einem kleinen Infogespräch ein. Die Trainer überlegten sich, mit den Kindern des Montagstraining eine so genannte Schülermannschaft aufzustellen, damit die Kinder nicht nur im Training Spielerfahrungen sammeln können, sondern auch durch einen richtigen kleinen Wettkampf die Lust am Badmintonsport beibehalten. Die Idee eine Schülermannschaft aufzustellen kam bei den Eltern, sowie bei den Kindern ziemlich gut an, sodass wir nun mit einer Schülermannschaft in die neue Saison starten können.

Annika Langhorst

Grillfest am Donnerstag, 03.07.2008

Bei unserem jährlichen Grillfest meinte es diesmal der Wettergott nicht so gut mit uns. Teilweise regnete es in Strömen. Trotz der Umstände kamen waren wir über 50 Personen. Umso schöner war zu sehen, das alle gute Laune mitbrachten. Mit dieser positiven Grundstimmung und dem überdachten Grillplatz, der es uns erlaubte, trotz des warmen Regens draußen sitzen zu bleiben, wurde es ein sehr schöner Grillabend. Ein großes Dankeschön gilt den „Mitbringern“, die uns reichlich mit Salaten, Baguettes etc. versorgten und den fleißigen Helfern. Die beiden Grillmeister gaben ihr Bestes, schnellstens etwas „Warmes“ zu grillen. Zum Abschluss wurden wir noch von Karsten mit Gesang und Gitarrenklängen verwöhnt.

Jürgen Kruse





HANDBALL

Andrea Töbelmann
Telefon (04 21) 82 82 59

Handballspielen macht so viel Spaß.....

diesen Satz werden sicher einige der Eltern unserer Minimannschaft nach dem ersten Turnier in Habenhausen zu hören bekommen haben, aber Spaß soll es ja auch machen.

Nachdem wir im Juni unsere Minigruppen, neu aufgeteilt und teilweise auch mit neuen Trainern versorgt hatten, ging es für unsere Minimannschaft mit Trainer Marc Albers am 5. Juli zum ersten Turnier dieser Mannschaft nach Habenhausen.

Auf dem Sportplatz an der Kästnerstraße empfing Marc seine aufgeregte Schar. Kurz entschlossen wurden die Mädchen und Jungs in zwei Mannschaften aufgeteilt, da eine gemeldete Mannschaft nicht erschienen war, so dass unsere Kinder auf der einen Seite mehr Spielanteile bekamen und der Veranstalter keine großen Spielplanänderungen vornehmen musste. Wie viel Spaß es den Kindern – trotz großer Hitze gemacht hat, kann man eigentlich mit Worten nicht beschreiben. Die Augen leuchteten, jeder kämpfte um jeden Ball, jedes Tor wurde bejubelt – und es fielen beileibe nicht wenig -. Auch beim Trainer und den Eltern kam die Freude an – war man vor dem ersten Spiel doch ein wenig skeptisch - so wurden auch hier die Anfeuerungsrufe immer lauter und auch der Trainer gab sein letztes.

Nach jeweils 5 Spielen eilte man zur Siegerehrung – aber was war denn hier bloß passiert. Alle Spielergebnisse waren verschwunden, so dass alle teilnehmenden Mannschaften Sieger waren. Jedes Kind bekam eine Urkunde und ein kleines Präsent, ein schöne Erinnerung an dieses Erlebnis.

Die Mannschaft ist jetzt in der Sommerpause- aber nach den Sommerferien kommt bestimmt bald die Frage: Marc wann haben wir das nächste Turnier.....?

Das Trauerhaus in Ihrer Nähe



Arster Bestattungsinstitut

Arster Landstraße 39 · 28279 Bremen
Tel.: (0421) 84 00 930 (Tag + Nacht)

Ein Unternehmen des

GE·BE·IN



Reihe hinten von links: Finn, Luca, Janna, Yarah, Lasse, Paul

Reihe vorne von links: Jan, Malte, Thore, Lynn, Jannes, Laura, Felix, Marc als Trainer

Abschlussfahrt der männlichen E-Jugend

Am 13. Juni starteten wir zu unserer Saisonabschlussfahrt nach Otterndorf.

Die Wetteraussichten waren nicht die Besten und so starteten wir mit unserem gesamten Gepäck doch mit einigen Bauchschmerzen. Aber kaum am Campingplatz angekommen, blies dort ein so starker Wind, dass der Regen keine Chance hatte. So bauten wir – im Gegensatz zum letzten Jahr – schon recht geübt unsere Zelte und Pavillon auf und machten uns nach dem leckeren Abendessen auf zu einer Erkundung des Platzes und der Umgebung. Wir stellten fest, dass hinter dem Deich auch noch Land liegt und das Otterndorf noch nicht so ganz an der Nordsee sondern vielmehr am Elbufer liegt, welches aber zur Folge hat, dass man viele richtig große Schiffe sehen kann. Der große sehr abwechslungsreiche Spielplatz wurde in Beschlag genommen, so dass wir erst im Dunkeln wieder zu den Zelten zurückkehrten.

Am kommenden Morgen hatten einige von uns leider vergessen, dass auf dem Platz Nachtruhe bis um 8.00 Uhr herrschte, so dass wir uns einige Sprüche diesbezüglich anhören mussten. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch zumal beim Frühstück sich auch die Sonne blicken ließ. Nach dem Frühstück hieß es auf zum Orientierungslauf. Nur mit Karte und Fragenkatalog starteten wir mit unseren jeweiligen Betreuern Carsten, Knut, Maxi und Pia. Manche Frage war gar nicht so einfach, auch der Weg nicht immer klar – aber am Ende haben wir uns alle auf dem Campingplatz wiedergefunden. Nach kurzer Pause machten wir uns wieder, diesmal mit Schwimmzeug, auf den Weg. Erster Halt war die Spielscheune (im Prinzip ein überdachter Spielplatz) mit Riesenrutsche, Trampolin und großem Kletterberg. Nach ca. 1 Stunde ging es dann weiter Richtung Schwimmbad in dem wir den

restlichen Nachmittag herumtobten. Auch auf dem Rückweg hielten wir noch kurz in der Scheune an, so dass wir fast zu spät zum Abendbrot kamen. Nach dem Essen machten wir uns wieder auf, um den Spielplatz erneut zu erkunden und nach einer echten Nachtwanderung mit Fackeln trafen wir kurz vor Mitternacht wieder auf dem Campingplatz ein. Jetzt musste noch Otterndorfs next Topmodell gekürt werden, (war nur was für Mädchen) aber dann ging es auch auf die Luftmatratzen nicht ohne die Ermahnung am kommenden Morgen an die Nachtruhe zu denken.

Sonntagmorgen....., unsere Betreuer machten sich schon früh auf den Weg ins Waschhaus, da „man ja nicht wieder der Letzte sein wollte“, aber wir hatten alle noch keine Lust..... Es kam wie es kommen musste – so gegen 9.30 Uhr wurden wir geweckt, da wir um 11.00 Uhr eigentlich wieder nach Hause fahren wollten, aber es dauerte noch ganz schön lange bis wir in Fahrt kamen. Dementsprechend kamen wir auch erst gegen 13.00 Uhr wieder an der Schule in Arsten an, einige doch ziemlich müde und k.o. aber trotzdem war die Fahrt ganz prima.

Wir möchten uns bei unseren Betreuern, Carsten, Knut, Maxi und Pia recht herzlich bedanken. Auch Ulla und Gerald sagen wir Dankeschön für den Transportdienst.

Als wir wieder ankamen, wurde es auch noch richtig feierlich. Unsere Jungs haben sich von unserer Trainerin Pia verabschiedet, da wir Mädchen in der kommenden Saison alleine als weibliche D-Jugend weiterspielen werden. Pia war ganz gerührt und für uns war es auch ein bisschen komisch.

Aber jetzt blicken wir schon wieder nach vorn auf die neue Saison – wird sicherlich schwer, aber wir lassen uns den Spaß am Handballspielen nicht vermiesen, auch wenn es vielleicht nicht immer so klappt wie uns das alles vorstellen. Unseren Jungs wünschen wir auch weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Spielen und wenn Ihr Lust habt, könnt Ihr auch gerne wieder mal vorbeigucken.

Eure weibliche D-Jugend Handball



Hinten von links: Frederik, Julia, Nora, Meilin, Tammo, Mara, Michel, Maxi

Vorne von links: Kim, Sonja, Justin, Marco, Lukas



TENNIS

Karin Luxenhofer
Telefon (04 21) 82 10 10
E-Mail: karin.luxenhofer@nord-com.de

Liebe Tennisfreunde,

die Punktspiele haben wir inzwischen – teilweise sehr erfolgreich – beendet, und die Außensaison neigt sich langsam dem Ende zu.

Heute einmal eine zentrale Botschaft: Tennis ist einfach, gesund, spannend und der beste Sport für jede Altersstufe. Tennis ist dann spannend, wenn mit passenden Spiel- und Wettkampfformen um Punkte gespielt wird. Hier würde ich mir von den Jugendlichen mehr Eigeninitiative wünschen, mehr Verabredungen zum Spielen und mehr Präsenz auf den Tennisplätzen. Wettkämpfe beleben und forcieren den Sport, machen Spaß und sind eine wichtige Antriebsfeder zum Sporttreiben. Sportler und vor allem Spielertypen kommen gerade deswegen zum Tennis. Das Spiel gegeneinander reizt sie. Hier sollte im Kinder- und Jugendbereich mehr Aktivität gezeigt werden. Verabredet Euch doch wöchentlich mit Freunden und anderen Mitspielern zum Spielen von Einzel und Doppel.



Leider mussten wir uns von Kirstin Watras als Jugendwartin trennen; hier ist unser langjähriger Trainer Ralph Rockemer kommissarisch kurzfristig eingesprungen.

Bernd, Wolfgang und ich haben die schon länger anberaumte Jugend-Vereinsmeisterschaft kurzfristig organisiert und ausgerichtet. Diese Vereinsmeisterschaft hat uns sehr viel Freude bereitet und war ein voller Erfolg – dies auch durch die hohe Beteiligung der Kinder und Jugendlichen. Alle Kinder konnten kostenlos teilnehmen und wurden für ihre Aktivitäten mit einem „TuS Komet Arsten“- T-Shirt belohnt. Selbstverständlich gab es auch gegrillte Würstchen und Getränke.

Abschließend noch ein Hinweis: Am 03. Okt. 2008 um 11.00 Uhr startet unser alljährliches Turnier „Buten und Binnen“. Es wird eine Teilnehmungsliste ausgelegt und ich würde mich freuen, wenn viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich beteiligen. Natürlich sind auch Gäste für eine Schnupper-Tennisstunde immer herzlich willkommen.

Unser Arbeitsdienst startet am 11. und 18. Okt. 2008 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Hierzu möchte ich alle Mitglieder aufrufen. Arbeitsdienst kann man auch als Gemeinschaftsdienst verstehen, eine traditionelle Einrichtung, für den Verein unverzichtbar, nicht von allen geliebt, aber auch als Gelegenheit zu sehen, Gemeinschaftssinn zu zeigen und Mitglieder außerhalb des Spielbetriebs kennen zu lernen.

Dieser Gemeinschaftsdienst bleibt auch in Zukunft unentbehrlich für einen guten und erfolgreichen Spielbetrieb aller aktiven Mitglieder. Im Herbst sind die Plätze frostsicher einzudecken, Blenden abnehmen, Laub entfernen, Pflege- und Reparaturarbeiten erledigen usw. Hierfür kann unser Verein kein bezahltes Personal in Anspruch

nehmen, dass würde sämtliche Kassen sprengen und den Mitgliederbeitrag in die Höhe schießen lassen.

Nichtgeleisteter Arbeitsdienst wird mit zwei Stunden je 10,00 € berechnet.

Nun wünsche ich weiterhin viele gute und spannende Tennisspiele und wünsche Euch allen das nötige Quäntchen Glück.

Eure Karin Luxenhofer

Jetzt auch Cardio Tennis beim TuS Komet Arsten

Hier wird Tennis und Fitness in einem effektiven Workout miteinander kombiniert. Im Rhythmus der Musik sind alle Spieler ständig in Bewegung, schlagen Bälle, trainieren ihre Kondition, machen Kräftigungsübungen

und kontrollieren ihren Puls. Jeder Spieler erhält durch Cardio Tennis unabhängig von seinem persönlichen Können ein hochwirksames Herz-Kreislauf-Training. Cardio Tennis wird von speziell geschulten Tennislehrern angeboten (es gibt in Bremen nur sehr wenige) und setzt sich zusammen aus Warm-up, Cardio Workout und Cool Down Phase.

Wer genug hat von Tretmühlen und Laufbändern, für den ist Cardio Tennis genau das Richtige.

Ein neuer, großartiger Weg, um in Form zu kommen und Kalorien zu verbrennen

Für Neueinsteiger gibt es ebenfalls spezielle Programme, die das Erlernen des Tennis mit einem Cardio Workout kombinieren.

Montags von 13.30 bis 14.30 und freitags von 17.30 bis 18.30. TuS Komet Arsten
Tel. 0421-821010.



G.+J.KÖPKE G
M
B
H

**N
I
S
S
A
N**

Autohaus Links der Weser

- Kfz-Service und -Reparaturen für alle Fabrikate
- Ständig gute Gebrauchtwagen am Lager
- Kfz- und Karosserie-Reparaturen
- elektronische Achsvermessung
- Reifendienst
- Dekra-Stützpunkt § 29 StVZO
- Abgas-Sonderuntersuchung für alle Fabrikate

28279 Bremen – Arster Heerstraße 210 – Telefon 82 01 10

Hobby-Tennis - Doppelrunden - Damen-Herren-Mix

Die Hobbyrunden erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und geben auch allen Spielerinnen und Spielern außerhalb der Punktspiele die Möglichkeit, einmal gegen Spielerinnen aus anderen Vereinen anzutreten.

Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass bei den Doppelrunden harmonischer Teamgeist herrscht und gutes Tennis gespielt wird.

Auch aus unserem Verein sollten viele Mannschaften an dieser Breitensportveranstaltung teilnehmen.

Bitte melden bei dem Sportwart: Wolfgang Keller – Tel. 0421-824844 Email: wolfel@web.de

Kleine Richtlinien für Tennisspieler/innen

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite verantwortlich
- Alle „Aus“- oder „Fehler“-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen und zwar so laut, dass der Gegner es hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball „aus“ und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt, es sei denn, dass es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt hat. (Der Gegner erhält dann automatisch den Punkt!)
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktstand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden.
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Hierfür darf er die Spielhälfte des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.

Tennis - Punktspiele Sommer 2008

Bis auf die zwei Spiele der Junioren 18 und 16 sind alle Punktspiele beendet worden.

Leider waren die Mannschaften durch Krankheit und Urlaub nicht immer komplett, so dass teilweise große Schwierigkeiten bestanden, geschlossen aufzutreten.

Die Damen 40 konnten in Bremerhaven nur mit fünf Spielerinnen antreten und hatten damit schon zwei Punkte abgegeben. Das ist natürlich sehr ärgerlich und sportlich nicht aufzuholen.

Auf diesem Wege möchte ich Paul Walden danken, er hat für das Kindertraining 200 Stck. Tennisbälle zur Verfügung gestellt.

Der Tennisvorstand Karin und Bernd Luxenhofer sowie der Sportwart Wolfgang Keller sorgten für einen

spannenden und reibungslosen Ablauf und vergaßen auch das leibliche Wohl, es gab gegrillte Würstchen, nicht.

Eure Karin

Nachstehend Näheres über die einzelnen Mannschaften:

Damen 40 Bezirksliga	-	Platz 7
Damen 50 Verbandsliga	-	Platz 5
Herrn 50 Bezirksklasse	-	Platz 1 und Aufstieg in die Bezirksliga
Herrn 60 Verbandsliga	-	Platz 5
Juniorinnen W18 Bezirksliga	-	Platz 4
Juniorinnen W16 Bezirksliga	-	Platz 3
Juniorinnen W12 Bezirksliga	-	Platz 4
Junioren M 16 Bezirksliga	-	Platz 5
Junioren M 12 Bezirksliga	-	Platz 2
Junioren M 18 Bezirksliga	-	Platz 3
Junioren M 14 Bezirksliga	-	Platz 2

**Herzlichen
Glückwunsch!!!!**

Erfolgreicher Tennis-Nachwuchs beim TuS Komet Arsten

Die Tennis-Jugend-Vereinsmeisterschaften sind in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen worden und viele Kinder waren mit Begeisterung dabei. Viele der Tennisspieler hatten endlich einmal Gelegenheit andere Spieler kennen zulernen und auch Freundschaften zu bilden.

Die Spieler wurden nach Jahrgängen unterteilt. Die Gruppen Jahrgang 1996-99 spielten auf „Midcourt“ einem

um knapp drei Meter verkürzten Tennisfeld. Hierdurch wurde deutlich attraktiveres Tennis –vor allem bei den letzten Runden geboten. Die Kinder können öfter ans Netz gehen, es gibt intensiveren Ballwechsel und auch spieltaktisch schult es enorm.

Insgesamt spielten drei Gruppen, eine Mädchen- und zwei Jungengruppen; und hier fanden sehr spannende Spiele statt und es kam zu vereinsinternen Duellen.

Hier die Gewinner der Vereinsmeisterschaften:

Mädchen: 1. Paula Walden – 2. Annika Wellbrock

Jungen.: Jahrgang 1993-1995 1. Michael Barzda, 2. Rico Kast, 3. Christopher Bade
Jahrgang 1996-1998 1. Tim Semsroth, 2. Luca Busch, 3. Fabian Litke,
4. Timo Forbich, 5. Florian Hösel



Liebe Tennisfreunde,

der TuS Komet Arsten verfügt über eine der modernsten Tennishallen in der Region. Mit optimalen Lichtverhältnissen und einem gelenkschonenden Doppelschwingboden bietet sie optimale Bedingungen für jedes Leistungsniveau. Tennisinteressierte sollten sich schon jetzt Zeiten für die kommende Winterzeit sichern. Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder des TuS Komet Arsten sind gleichermaßen willkommen. Die einzige Voraussetzung beim Spielen in der Halle ist die Benutzung von Indoor-Tennisschuhen.

Zum Buchen von Hallenzeiten oder bei Fragen zur Halle bin ich als Hallenbeauftragte weiterhin für Euch die Ansprechpartnerin. Ich hoffe, wir arbeiten alle gemeinsam auch in der kommenden Wintersaison wieder gut zusammen.

Ingrid Gatermann

Telefon: 0421 / 82 42 97 oder 0170 – 28 43 922

Fax: 0421 / 84 76 999



Töbelmanns Partyservice

**Arster Landstraße 39 • 28279 Bremen
Telefon 04 21/82 01 01 • Telefax 04 21/82 01 81**

Geschäftszeiten:

Montag bis Samstag vormittags 7.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag
nachmittags 16.00 bis 18.00 Uhr

TENNISHALLE

PREISE - WINTERSAISON 15.9.2008 - 30.4.2009

1) ABO-Preise / pro Std. in EURO/Durchbucher

Zeit	Woche	Samstag	Sonntag
8 bis 9	10,00 €	11,00 €	15,00 €
9 bis 10	10,00 €	11,00 €	15,00 €
10 bis 11	11,00 €	11,00 €	15,00 €
11 bis 12	11,00 €	11,00 €	15,00 €
12 bis 13	12,00 €	14,00 €	15,00 €
13 bis 14	12,00 €	14,00 €	15,00 €
14 bis 15	15,00 €	14,00 €	15,00 €
15 bis 16	15,00 €	14,00 €	15,00 €
16 bis 17	15,00 €	14,00 €	15,00 €
17 bis 18	18,50 €	14,00 €	15,00 €
18 bis 19	18,50 €	15,00 €	15,00 €
19 bis 20	18,50 €	15,00 €	15,00 €
20 bis 21	18,50 €	15,00 €	15,00 €
21 bis 22	18,50 €	15,00 €	15,00 €
22 bis 23	13,00 €	13,00 €	13,00 €

Mitglieder-Rabatt: 1,00 EURO

2) 10er-ABO / pro Stunde in EURO

Mitglieder: Bis 16⁰⁰ Rabatt EURO 0,50 auf ABO-Preise (ohne Rabatt)
Ab 16⁰⁰ Rabatt EURO 0,25 auf ABO-Preise (ohne Rabatt)

Nicht-Mitglieder: ABO-Preise

3) **Einzelbuchungen:** Zuschlag EURO 2,-- auf ABO-Preise

4) **Sonderpreise:** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/-innen, Student/-innen, Azubi's, Wehr- u. Ersatzdienstleistende (auf Nachweiß): EURO 10,00/pro Std., nur zu spielfreien Zeiten gültig.
Bedingung ist, daß alle Spielenden in diese Kategorie gehören!

5) **Sonderpreise:** Kinder und Jugendliche, die am Tennis-Vereinstraining teilnehmen (unter 10 Jahren nur unter Aufsicht Erwachsener) pro Std./EURO 6,--

Die Einzelstunden (2-5) müssen vorher telefonisch angemeldet werden.

**Alle Preise werden pro Platz und Stunde erhoben.
Spielgruppen müssen eine/n Rechnungsträger/in benennen**

Der Spielbetrieb hat gemäß der gültigen Spielordnung „Tennishalle“ zu erfolgen.

BUCHUNGEN + ABRECHNUNGEN:

HALLENBEAUFTRAGTE: Ingrid Gatermann
Tel: 0421-824297
Handy: 0170-2843922

Stand 15. 09. 2008

Änderungen vorbehalten



LEICHTATHLETIK

Jens Ellrott

Telefon (04 21) 41 73 882 oder (0172) 83 19 408

E-Mail: ellrottj@aol.com

Deutsche Jugendmeisterschaften

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin sorgten die Athleten des Bremer LT am ersten Tag über 400 Meter Hürden für positive Schlagzeilen.

Bei der männlichen Jugend A belegte Pascal Nobel (TuS Komet Arsten) nach einem couragierten Rennen in neuer persönlicher Bestzeit von 55,25 Sekunden insgesamt den 11. Platz. Der 19-Jährige verfehlte das Finale damit lediglich um 33/100 Sekunden.

Bei der männlichen Jugend zog Dennis Krotky (TuS Komet Arsten) bei seinen ersten nationalen Titelkämpfen gleich in den B-Endlauf ein, der am Samstag stattfindet. Krotky gewann seinen Vorlauf in ebenfalls neuer persönlicher Bestleistung von 55,48 Sekunden und lief damit die insgesamt zehntschnellste Zeit.

Riesenerfolg für Dennis Krotky

Dennis Krotky vom TuS Komet Arsten erreichte bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften in Berlin – entgegen der gestrigen Meldung – nicht das B-Finale über 400 Meter Hürden, sondern als Sieger seines Vorlaufs direkt den A-Endlauf, in dem es heute um die Plätze eins bis acht ging. Zwar konnte der Schützling von Jana Sonntag seine Zeit vom Vortag nicht wiederholen. 55,84 Sekunden im Finale bedeuteten aber letztlich Platz acht und damit einen Riesenerfolg für Dennis bei seinen ersten Deutschen.

„Nach dem verletzungsbedingten Ausfall der sicheren Medaillenkandidatin Annermarie Pantke über 400 Meter in der weiblichen Jugend B, haben die 400 Meter Hürdenläufer Pascal Nobel mit Platz elf in der A-Jugend und Dennis Krotky als Achter in der B-Jugend das Optimum erreicht“, freut sich der Abteilungsleiter des TuS Komet Arsten Jens Ellrott über den Erfolg der Jugendlichen. *Jens Ellrott*



Malereibetrieb

Schmiedel-Pierach

Inh. A. Pierach

Arster Heerstr. 42 • 28279 Bremen

Fon 0421 87 85 965

Deutsche Meisterschaften Nürnberg 1. Tag

Das konnte nichts werden. Carolin Nytra fühlte hier ein Zipperlein und dort und dort auch. Die Beine waren wie Blei. Sie wollte am liebsten losheulen. Dann hockte sie sich in den Startblock, rannte beinahe Bestzeit und wurde Deutsche Meisterin über 100 Meter Hürden. Zwischen sie und die Zweitbeste hätte locker ein Fahrrad gepasst. Ihr Trainer Jens Ellrott fand, „dass das einer der schwierigsten Läufe ihrer Karriere“ war. Dabei goss es weder aus Kübeln noch stürmte es im Nürnberger Stadion so, dass die Hürden drohten wegzufiegen. Es wehte kaum ein Lüftchen und die Bahn war schön trocken. Der besondere Schwierigkeitsgrad kam von der klaren Favoritenstellung der 23-jährigen Sprinterin vom Bremer LT. So etwas war ihr eigentlich noch nie widerfahren, auch nicht im letzten Jahr. Da fehlte bei den Deutschen Meisterschaften wie auch diesmal Kirsten Bolm, aber da erwartete niemand Nytras Sieg. Sie wurde mit 13,24 Sekunden Überraschungsmeisterin. Diesmal schaffte sie 12,87 Sekunden. Die Steigerung darf man als Quantensprung bezeichnen. Ein jeder hatte sie vorn erwartet. Das kann ein ganz schöner Rucksack sein und kommt, rein psychologisch betrachtet, dem Weg eines Kickers zum entscheidenden Elfmeter recht nahe. Carolin Nytra hat dann sicher verwandelt - und dabei zwar nicht die Außenwelt, aber doch sich selbst überrascht. Dass sie bei all der Anspannung so schnell unterwegs war, „damit hätte ich überhaupt nicht gerechnet“. Sie ist glücklich und stolz. In Peking wird das viel einfacher. Sie war ja schon für Olympia qualifiziert, und jetzt kann sie dort als „Jägerin“ auftreten, so nennt sie es. „Ich häng‘ mich einfach an die anderen dran“, sagt sie. Ihr Trainer traut ihr zu, dass sie das Halbfinale erreicht. Vielleicht hat zum guten Gelingen in Nürnberg auch beigetragen, was unmittelbar vor dem Hürdenfinale an der Weit-sprunggrube geschah. Ihr Freund Sebastian Bayer von Bayer Leverkusen landete bei 8,15 Meter und wurde seinerseits auch Deutscher Meister. Jetzt fahren beide gemeinsam nach Peking. Heute könnte in Nürnberg eine zweite Bremerin zur Deutschen Meisterin gekürt werden. Um 13.50 Uhr tritt Jonna Tilgner zum Finale über 400 Meter Hürden an. Ihren Vorlauf hatte sie gestern mit weitem Vorsprung in 56,33 Sekunden gewonnen. Allerdings liegt die Olympia-Norm in dieser Disziplin bei 55,35 Sekunden. Der mentale Rucksack wiegt bei Jonna Tilgner ähnlich schwer



Gegen Vorlage dieser
Anzeige erhalten Sie eine
**kostenlose
Sauerstoff-
Partialdruck-
messung**
weitere Info unter
www.viamiko.de

**Apotheke im
v i a m i k o**
Nicole Massolle

Alfred-Faust-Str. 3, direkt neben Penny, 28277 Bremen, Tel. 0421-84 13 4-0

wie bei Carolin Nytra, auch sie geht als Favoritin an den Start. Da könnte sich ganz gut auswirken, dass sie sich mit mentalen Rucksäcken auskennen müsste. Jonna Tilgner studiert Psychologie.

2. Tag

Noch nie gab es zwei DM-Titel in einem Jahr für Bremern - noch nie zwei Athleten, die sich für Olympia qualifizieren konnten ! - Jonna Tilgner macht den Zweifachtriumpf in Nürnberg perfekt.

„Wenn wir nicht mit zwei Titeln nach Hause kommen, haben wir ein Erklärungsproblem“, befürchtete Jens Ellrott angesichts der Favoritenstellung seiner Athletinnen im Vorfeld der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Nürnberg. Jonna Tilgner hat ihrem Trainer mit einem souveränen Sieg über 400 Meter Hürden am zweiten Tag der DM dieses Problem erspart.

Die Läuferin vom Bremer LT/TuS Komet Arsten schaffte damit Gleiches wie schon ihre Vereinskameradin Carolin Nytra über 100 Meter Hürden am Vortag: Den DM-Titel und eine Klasse Zeit. „Jens hat noch nie einen 55er-Lauf von mir gesehen, also haben wir gesagt, es sei jetzt mal an der Zeit“, scherzte eine mehr als glückliche Jonna Tilgner nach der Siegerehrung mit der Goldmedaille um den Hals. 55,73 Sekunden bedeuteten persönliche Bestzeit und ein Riesenvorsprung vor der Zweiten, Tina Kron (SV Schlau.com Saar 05 Saarbrücken, 57,11 Sekunden). „Es war sicher der optimale Lauf der bisherigen Saison. Ich habe über den Hürden wenig verloren und konnte auch über den berühmten toten Punkt hinaus noch was tun“, analysierte Jonna Tilgner ihren Rennverlauf, während sie von ihrer Konkurrentin hörte, dass diese zur Hälfte der Strecke ein Stolperer aus dem Rhythmus gebracht hatte. Aber auch so wäre Jonna Tilgner, die auf den Punkt topfit war, gestern nicht zu schlagen gewesen.

Denn die Aufregung vor dem großen Auftritt legte sich pünktlich im Call-Room des easy-Credit-Stadions. „Da hatte ich dann kein flaes Gefühl mehr im Magen, und das war auch gut so“, berichtete Jonna Tilgner, während es ihrem Trainer Jens Ellrott ganz anders ging: „Ich selbst war noch nie so nervös vor einem Rennen. Aber genau so wie Carolin Nytra wusste Jonna ganz souverän mit ihrer Favoritenrolle umzugehen. Sie wollte hier gewinnen, wollte Bestzeit laufen und hat das in sympathischer Art und Weise einfach gemacht.“ Und ganz nebenbei löste Jonna Tilgner noch Jens Ellrotts potenzielle Erklärungsprobleme.

Wenn überhaupt etwas an diesem aus Bremer Leichtathletik-Sicht perfekten Wochenende gefehlt hat, war dies die Einzelnorm für die Olympischen Spiele in Peking von 55,35 Sekunden. Dennoch wird Jonna Tilgner ihre Klubkameradin Carolin Nytra fast sicher nach China begleiten. Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat die Europacup-Staffel über 4x400 Meter mit Jonna Tilgner an der Spitze dem DOSB vorgeschlagen, der gibt seine nächste Nominierung aber erst am 15. Juli bekannt. Eine quälend lange Zeit für die Bremerin? „Nein, wir sind dieses Jahr die achtbeste Staffel in der Welt und im Durchschnitt der letzten beiden Jahre elfte. 16 Staffeln sind qualifiziert. Außerdem geht es am Freitag schon gemeinsam ins Trainingslager, und das würde ja keinen Sinn machen, wenn man hinterher wieder anders entscheidet“, plant auch Jonna Tilgner jetzt fest für das Abenteuer Peking.

Olaf Dorow / Marc Gogol

Qualität aus gutem Hause.



Wenn Sie von Haus aus auf Qualität bauen wollen, dann sind Sie im Weru-Fachbetrieb goldrichtig: Dort finden Sie Fenster, Türen und Vordächer in absoluter Weru-Qualität – erstklassiges Design und Technik nach den modernen Standards.

Für Renovierung, Modernisierung und Neubau. Und Sie können mit einem Service rechnen, der von der Beratung bis zur Montage alles perfekt macht. Noch Fragen? Wir sind für Sie da!

Kemena

Tischlerei

Fenster und Türen
in Holz und Kunststoff

- Wintergärten
- Innenausbau
- Sicherheitstüren
- Vordächer
- Rolläden
- Reparaturen

28279 Bremen - Borgwardstraße 9

Telefon (04 21) 83 85 88 - Fax (04 21) 83 44 88



Nytra läuft zum zweiten Mal die Norm für Peking – Tilgner bringt 4x400m-Staffel auf den Weg dorthin

Carolin Nytra vom Bremer LT / TuS Komet Arsten könnte Bremens erste Leichtathletin bei den Olympischen Spielen seit 44 Jahren sein. Mit ihrer Weltklasseleistung von 12,84 Sekunden über 100 Meter Hürden beim Internationalen ASKINA-Meeting am vergangenen Freitag in Kassel erfüllte die 23-Jährige zum zweiten Mal die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) geforderte Norm von 12,92 Sekunden und hat damit formal die Voraussetzungen für ihre Teilnahme in Peking erfüllt. Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) wird die die Bremerin nun zur Nominierung vorschlagen, die der DOSB dann noch absegnen muss.

„Ich habe noch nicht wirklich realisiert, was hier passiert ist“, gab Carolin Nytra nach dem Endlauf, in dem sie als Siegerin mit 12,90 Sekunden ein drittes Mal binnen acht Tagen unter der Olympianorm blieb, unumwunden zu. „Vielleicht war damit zu rechnen, dass ich eine solche Zeit im Endlauf der Deutschen Meisterschaften laufe, aber doch nicht jetzt.“ Nytras Trainer Jens Ellrott sah das „wohl perfekte Rennen“ seines Schützlings. „Wir haben nach dem ISTAF in dieser Woche begonnen an Caros vermeintlicher Schwäche, dem Start bis zur dritten Hürde, zu arbeiten. Das hat sie hier bereits fantastisch umgesetzt, schon an der ersten Hürde geführt und hinten raus ihre Stärken trotz Gegenwind ausgespielt.“

Zur Einordnung dieser Leistung: Nytra liegt in der aktuellen Weltbestenliste auf Rang 20. Ihre 12,84 Sekunden ist die fünftschnellste je von einer westdeutschen Hürdensprinterin erzielte Zeit. Natürlich sicherte sich Nytra mit dieser grandiosen Leistung das Einzelticket für den Europacup in Anney.

Ebenso übrigens wie ihre Trainingskameradin Jonna Tilgner über 400 Meter Hürden, die in Kassel in Deutscher Jahresbestleistung von 56,29 Sekunden die Halbfinalistin der letztjährigen Weltmeisterschaften in Osaka, Tina Kron vom SV schlau.com Saarbrücken (56,89 Sekunden) zwar in die Schranken wies, die angestrebte Olympianorm aber noch verfehlte.

Jonna Tilgner sorgt für Paukenschlag in Regensburg

War es am Freitagabend in Kassel noch der Tag von Carolin Nytra, setzte am gestrigen Sonntag bei der Sparkassen-Gala in Regensburg ihre Vereinskameradin Jonna Tilgner vom Bremer LT / TuS Komet Arsten das Glanzlicht. In der Staffelausscheidung für den Europacup steigerte die 23-Jährige ihre persönliche Bestleistung um mehr als eineinhalb auf ausgezeichnete 51,90 Sekunden und besiegte dabei die versammelte deutsche Konkurrenz. In ihrem Sog steigerten sich Claudia Hoffmann vom SC Potsdam auf 52,14 Sekunden und Florence Ekpo-Umoh vom Erfurter LAC auf 52,83 Sekunden. Nachdem Sorina Nwachukwu vom TSV Bayer Leverkusen vor Wochenfrist in Berlin bereits 52,75 Sekunden vorgelegt hatte, schickt sich dieses Quartett nun an, sich beim Europacup in 14 Tagen für die Olympischen Spiele in Peking zu qualifizieren.

Was Tilgners Zeit noch wertvoller macht, ist die Tatsache, dass sie nur 90 Minuten vor ihrer furiosen Stadionrunde ohne die Hürden bereits eine mit Hürden absolviert hatte. Nachdem sie in Kassel mit ihrem Lauf überhaupt nicht zufrieden war, teilte Jonnar ihrem Trainer Jens Ellrott noch in Kassel kurz und bündig mit, dass sie in Regensburg einen neuen Anlauf unternehmen wolle, die Olympianorm über die Hürden zu knacken. Auf den Einwurf ihres Trainers, ob sie damit nicht ihren Staffelplatz und damit eventuell die zweite Chance, bei Olympia dabei zu sein, auf's Spiel setzen würde, entgegnete die Psychologiestudentin: „Mach dir mal keine Sorgen,

das wird schon klappen.“ Gesagt, getan. Zwar verfehlte sie trotz erneuter Steigerung auf 56,12 Sekunden erneut die 400 Meter Hürden Norm, war es in Kassel aber noch die fünfte Hürde, die Rhythmusprobleme bereitete, ging es in Regensburg schon bis zur achten Hürde gut. Den nächsten Versuch unternimmt Jonna Tilgner am Donnerstag beim Grand-Prix-Meeting in Ostrava, wo sie dann das erste Mal in dieser Saison wirklich Konkurrenz hat. Carolin Nytra absolviert ihren nächsten Start dagegen erst am 16. Juni in Prag.

Nach diesem Wochenende ist einer der größten Erfolge der Bremer Leichtathletikgeschichte perfekt: 100 Meter Hürdensprinterin Carolin Nytra hat sich für die Olympischen Spiele qualifiziert, Jonna Tilgner steht mit der 4x400m-Staffel kurz davor, und hat noch die Chance, sich über die 400 Meter Hürden zu qualifizieren. Beim Europacup in Annecy laufen zwei Bremerinnen die Einzelstrecken über 100 Meter und 400 Meter Hürden, Tilgner zusätzlich in der 4x400 Meter Staffel.

Jens Ellrott

Olympischen Spiele 2008 in Peking Carolin Nytra 12. bei Olympia



Die Bremer Hürdensprinterin Carolin Nytra hat bei den Olympischen Spielen in Peking alle Erwartungen übertroffen. Als 19. der Setzliste war die 23-Jährige nach China gereist, als 12. wird sie am Montag, 25. August die Heimreise antreten.

Das Ziel, das Halbfinale zu erreichen, war am Tag vor Carolins Vorlauf am Sonntag kurzfristig in Gefahr geraten. Anstatt dreier Vorschlusstrundenläufe würde es nur zwei geben. Die Bremerin musste also unter die besten 16 laufen, um das gesteckte Ziel zu erreichen, was sie dann auch – letztlich souverän als 13. in 12,95sec – tat. Sechs Läuferinnen, die in der Weltrangliste vor ihr standen, hatte Nytra dabei hinter sich gelassen.

„Damit haben wir mehr als alles erreicht!“, jubelte Trainer Jens Ellrott in der Heimat. „Das war Caros Endlauf, das war bereits die Kür! Alles, was jetzt kommt, ist Zugabe.“ Im ersten Halbfinale am Montag erwischte sein Schützling einen hervorragenden Start, lag bis zur 6. Hürde nur knapp hinter den Favoritinnen, fing dann aber kurzzeitig an zu denken, touchierte eine Hürde und vergab damit eine bessere Zeit.

Nach dem zweiten Halbfinale, in dem 12,84 Sekunden zum Erreichen des Finales reichten, stellte Trainer Ellrott unmissverständlich klar, dass, obwohl die Zeit der Britin Sarah Claxton zwei Hundertstelsekunden über der Bestzeit seiner Athletin

lag, das Erreichen des Finales unmöglich war. „Caro hätte in ihrem Lauf 12,69 Sekunden laufen müssen, um ins Finale zu kommen. Das sind fast eineinhalb Zehntelsekunden unter ihrer Bestleistung. Im zweiten Lauf ist dann die schwedische Medaillenkandidatin Susanna Kallur gestürzt, die neben ihr laufende Jamaikanerin Vonette Dixon, die am Vortag noch 12,69 Sekunden gelaufen war, ist dadurch aus dem Rhythmus und hat das Finale gar verpasst, und die Kubanerin Anaj Tejeda ist ebenfalls nicht ins Ziel gekommen. Daraus erklärt sich, dass in diesem Lauf letztlich 12,84 Sekunden für's Finale gereicht haben“, relativiert Ellrott das Ergebnis.

„Ich habe diese Olympischen Spiele als großartige Lernerfahrung ab“, sagte Deutschlands schnellste Hürdensprinterin später gegenüber leichtathletik.de. Und das kann sie auch: 12. von 40 bei ihren ersten Olympischen Spielen, die zu Saisonbeginn noch gar nicht das Ziel waren, dazu eine perfekte zweite Rennhälfte im Vorlauf und eine erste im Halbfinale. Das macht Appetit auf mehr – nächstes Jahr steht die Heim-WM in Berlin an...

Carolin Nytra, die im September noch in Paris laufen wird und eventuell mit einer Wild Card auch noch beim Weltcup-Finale in Stuttgart, hat von ihrem Trainer für die restlichen Tage in Peking trainingsfrei bekommen. „Sie ist ja überhaupt nicht zur Ruhe gekommen zuletzt, jetzt soll sie das alles erst einmal verarbeiten.“ Die Hürdensprinterin möchte sich nun unbedingt noch die Chinesische Mauer ansehen, und bei anderen Wettkämpfen dabei sein. Heute Abend hat sie Karten für das Reckfinale mit Fabian Hambüchen, und am Freitag wird sie ihrer Vereinskameradin Jonna Tilgner die Daumen halten, die mit der 4x400-Meter Staffel versuchen wird, das Finale zu erreichen.

Deutsche 4x400m-Staffel der Frauen mit Jonna Tilgner im Olympischen Finale

Mit der schnellsten Zeit einer Deutschen 4x400m-Staffel seit den Europameisterschaften 2002 zogen Jonna Tilgner (Bremer LT/TuS Komet Arsten), Sorina Nwachukwu (TSV Bayer Leverkusen), Florence Ekpo Umoh (Erfurter LAC) und Claudia Hoffmann (SC Potsdam) ins Finale der Olympischen Spiele in Peking ein.

Trotz hervorragender 3:25,55min und einer Steigerung gegenüber dem Europacup um fast zwei Sekunden (3:27,31min) musste das Quartett als Vierte des ersten Halbfinals hinter Russland (3:23,71min), Kuba (3:25,46min) und Großbritannien (3:25,48min) allerdings auf die Zeiten des zweiten Halbfinals warten, da nur die ersten drei Teams der beiden Vorschlussrundenläufe direkt für den Endlauf qualifiziert waren.

Nachdem dann im zweiten Lauf die USA (3:22,45min), Jamai-

Arster Schnelldruck

DRUCKEN UND STICKEN

Arster Heerstraße 11 · 28279 Bremen · Tel. 82 54 48



ka (3:22,60min), Weißrussland (3:22,78min) und Nigeria (3:24,10min) im Ziel waren, dauerte es noch mehr als zweieinhalb Sekunden, bis Frankreich – beim Europacup noch deutlich vor den Deutschen – mit 3:26,61min gestoppt wurden. Unbeschreiblich war der Jubel der vier jungen Damen danach, hatten sie doch zum ersten Mal seit 1996 eine Deutsche 4x400m-Staffel in ein Olympisches Finale geführt.

„Dass eine Zeit um 3:26,50min notwendig sein würde, um ins Finale zu kommen, war klar, und dass die Vier eine solche Zeit laufen können, auch, dass sie aber deutlich unter 3:26,00min bleiben würden und nach den Halbfinals Tuchföhlung zu Platz 5 haben, ist ein Riesending“, war Trainer Jens Ellrott nach dem Zieleinlauf begeistert. „Die Mädels haben seit Beginn des Höhentrainingslagers in Tirol Mitte Juli einen tollen Teamgeist entwickelt. Und was eine solche Gemeinschaft bringen kann, zeigt, dass sie im Schnitt 51,4sec gelaufen sind; das ist wesentlich schneller als die persönliche Jahresbestleistung einer jeden Einzelnen.“

Obwohl überglücklich, hat sich das Quartett für das Finale am 23. August noch einiges vorgenommen: Das Ziel für den Endlauf ist, gemeinsam mit Kuba, Großbritannien und Nigeria um Platz 5 zu kämpfen.

Platz 8 für Deutsche 4x400m-Frauen

Nach ihrer tollen Halbfinalzeit am Freitag, 22. August hatte die Deutsche 4x400m Frauenstaffel am nächsten Tag im Endlauf, nichts mehr zuzusetzen. Nach 3:28,45min blieb dem Quartett mit der Bremerin Jonna Tilgner der 8. Platz.

„Die Mädels hätten ihre gestern aufgestellte Bestzeit noch einmal um fast zwei Sekunden verbessern müssen, um Siebte zu werden. Das war utopisch. Sie sind ins Finale gekommen. Das ist den Viertelmeilerinnen seit 1996 bei Olympischen Spielen nicht mehr gelungen. Und sie sind so schnell gelaufen, wie seit sechs Jahren keine 4x400m-Staffel mehr. Das macht Mut für die Zukunft“, resümiert der Trainer von Jonna Tilgner, Jens Ellrott, den Auftritt der 4x400m Frauen.

Natürlich wäre das Quartett am Abschlussstag der Wettbewerbe im Vogelnest gerne eine schnellere Zeit gelaufen, aber mehr war einfach nicht drin. Ihr Ziel, das Finale, hatten sie mit Bestzeit erreicht, dementsprechend gut gelaunt verbrachten sie den Abend im Deutschen Haus.

Der zum Bremer LT gehörende TuS Komet Arsten und der Bremer Leichtathletik-Verband können stolz auf das Abschneiden ihrer Olympiateilnehmerinnen sein. Halbfinale und Platz 12 für Carolin Nytra über 100m Hürden, Finale und Platz 8 mit der 4x400m-Staffel für Jonna Tilgner sind großartige Erfolge.

Jens Ellrott





FUSSBALL

Reinhard Brinkmann, Telefon (04 21) 82 52 52

Pressewart Ralf Lüdeker, Telefon (0421) 82 57 58
E-Mail: luedeker@nord-com.net

Jahresabschlussbericht der Fußballabteilung

Die Saison 2007/08 ist beendet und die Sportliche Leitung der Fußballabteilung kann im Jahr 1 nach dem Zusammenschluss des VFB Komet und dem TuS Arsten eine durchaus positive Bilanz ziehen.

Die nach totalem Umbruch völlig neu aus dem Boden gestampfte 1. Herren schaffte unter der Leitung von Jan Broszeit unter Mithilfe von Stefan Letschyschyn nach anfänglichen Schwierigkeiten letztlich ungefährdet den Klassenerhalt in der Landesliga. Eine sehr schwierige Mission wurde damit sehr erfolgreich abgeschlossen.

Die 2. Herren erreichte ebenfalls einen Mittelfeldplatz in der Kreisliga A und darf in der neuen Saison durch eine neu erschaffene Kooperation mit der 1. Herren und 1. A-Jugend weiter nach oben spielen. Durch die Heraufstufung der 3. und 4. Herren waren beide Teams in der letzten Saison sportlich überfordert. Zu spüren waren allerdings trotz des Abstiegs die tolle Harmonie und der volle Elan.

Die Alten Herren-Teams nahmen mit unterschiedlichen Ergebnissen am Punktspielbetrieb teil und gingen wie seit vielen Jahren mit großer Freude zu Werke.

Die A-Jugend schaffte über den Umweg Stadtleistungs-kategorie den Klassenerhalt in der Verbandsliga und darf für die neue Saison höhere Ziele ins Auge fassen. Die B-Jugend präsentierte sich herausragend und erreichte die Vizemeisterschaft in der Verbandsliga. Die 2. B-Jugend unterlag im Pokalfinale erst nach Elfmeterschießen, die 3. B bestach durch eine sehr angenehme Kameradschaft und entwickelte sich auch spielerisch enorm weiter.

Mit den C- und D-Jugend-Teams konnte man ebenfalls sehr zufrieden sein. Die 1. E-Jugend stand im Pokalfinale und überzeugte beim Pfingstturniers in Leck als Nordsee-Cup-Sieger. Bei allen weiteren E-, F- und G-Jugend-Teams stand vor allem das Erlernen des Fußballsports im Vordergrund. Sie können ab der neuen Saison auch einen Kunstrasen-Kleinfeldplatz nutzen. Im Frauen- und Mädchenbereich erreichten die drei Teams gute Mittelplätze in ihren jeweiligen Staffeln.

Für die neue Saison sind 39 Mannschaften beim Spielbetrieb angemeldet: 4 Herren, 5 Alte Herren, 2 A-, 3 B-, 4 C-, 5 D-, 5 E-, 5 F- und 3 G-Jugend-Teams sowie 1 Frauen, 1 B- und 1 D-Mädchen-Mannschaft. Bei einer derartigen Anzahl von Mannschaften ist es logisch, dass ständig fußballbegeisterte Trainer gesucht werden (Interessenten bitte in der Geschäftsstelle melden!). 35 Schiedsrichter leiten die Spiele für unseren Verein.

Vieles ist im ersten Jahr des neuen Vereins bereits zusammen gewachsen, doch vieles ist im Jahr 2 noch in Angriff zu nehmen. Die Hauptverantwortung lastet fast ausschließlich auf den Schultern des nimmermüden Abteilungsleiter Reinhard Brinkmann, ohne den die Abteilung in dem neuen Verein in dieser Form überhaupt

nicht existieren könnte. Als Sportlicher Leiter möchte ich Reinhard an dieser Stelle ein RIESENKOMPLIMENT aussprechen!!! Der Fußballsport braucht solche „Fußball-Verrückten“!

Um Reinhard herum ist ein vielköpfiger Vorstand gewachsen, um die Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen. Und so muss es auch gehen. Geschäftsführer Jan Broszeit, Spielleiter Joachim Wirth-Lemke, Schiedsrichter-Obmann Fritz Jacobs und Pressewart Ralf Lüdeker seien an dieser Stelle ebenfalls besonders erwähnt. Und last but not least sind für die einzelnen Altersklassen noch Bereichsleiter eingesetzt: Günther Betin/Bernd Zoschke (AB), Lars Niemeier (CD), Lars Turkowski (E) und Markus Viohl (FG) sowie Fritz Jacobs (weiblich).

Für die neue Saison konnte mit Michel Ducos ein weiterer Fitnesstrainer gewonnen werden. Es gibt viel zu tun. Packen wir es an!

Stefan Letschyschyn

1. E - Junioren und 2. B - Junioren im Pokalfinale 2008

Am 22.06.08 fanden auf der gefürchteten Huchtinger Bezirkssportanlage die diesjährigen Pokal-Endspiele statt.

Die erfolgsverwöhnten Spieler der 1. E-Jugend des TUS Komet Arsten traten gegen den ungeliebten FC Huchting an. Wie immer bei spannenden Spielen waren die Nachwuchskicker mit riesen Fan-Gemeinde angereist und guter Dinge. Das Spiel war erst wenige Augenblicke alt, als das runde Leder leider im eigenen Netz landete. Kurz darauf wurde ein Trikot-Zupfen vom Schiri mit einem 9-Meter geahndet und plötzlich stand es 0:2. Trotz dieses Rückstandes wurde unverdrossen weiter gekämpft. Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Team glücklos. Es gab Chancen über Chancen, die entweder von der klasse Torfrau (müssen wir leider neidlos zu geben) des FC Huchting pariert wurden oder das Aluminium im Wege war.

Doch alle Spieler leisteten ihr Bestes und gaben einfach nicht auf. Die lautstarken Fans standen wie eine Wand hinter unserer Mannschaft und versuchten ihrerseits den Ball in gegnerische Tor zu schreien. Es half leider alles nichts, denn als der Schiri abpfiff stand es leider 3:0 für Huchting.

Einige Jungtalente hat diese Niederlage sehr mitgenommen. Aber die mitgebrachten Kinder-Biere (Vita-Malz) und diverse Schokolade und Gummibärchen trockneten auch diese Tränen schnell.



Die 1. E-Jugend und ihre Fans

Fazit dieses Endspiels: Wir können nicht immer gewinnen, es lag an den Fanschals, es lag an dem Rasen (Zustand wie in Basel nach dem Superregen) oder zu guter Letzt es lag an der EM.

Alles in allem sind wir mit unserer Mannschaft allerdings überaus zufrieden, denn wir sind schließlich Vizepokalsieger geworden !!!
Claudia Turkowski

Die 2. B-Jugend hatte nach Siegen über Union 60 , Werder Bremen , TURA Bremen und dem Lüssumer TV das Pokalendspiel 2008 erreicht.

Endspielgegner war wieder, wie im letzten Jahr, die 2 .B-Jugend des SC Weyhe. Diese Mannschaft spielt in der Stadtleistungsklasse, also eine Staffel höher, als wir.

Nach ca. 20 Min. sind wir nach einem Eckball durch ein Kopfballtor von „ Tizi „ in Führung gegangen. Leider konnten wir die Führung nicht lange genug halten , um den SC Weyhe noch ein bisschen mehr zu verunsichern.

Ungefähr 10 Minuten nach unserer Führung gelang dem SC Weyhe der Ausgleich und es kam noch schlimmer. Kurz vor der Pause ging unser Gegner erstmals in Führung. Zu diesem Zeitpunkt aber völlig verdient , denn nach der Führung unserer Truppe kam nicht mehr viel , so das wir um die Gegentore gebettelt haben. Nach einer Gardinenpredigt in der Halbzeitpause ging es wieder auf den Rasen mit dem Mindestziel „ Elfmeterschießen“.

In Halbzeit zwei konnten wir noch einmal durch einen verwandelten Foulelfmeter von „Tizi,..“ ausgleichen. Vorausgegangen war ein Foul vom gegnerischen Torwart an unserer Nr. „9,..“ . Engin lief alleine auf den Torwart zu , der ihn nur mit unfairen Mitteln stoppen konnte. Keiner Mannschaft gelang ein weiteres Tor, so dass es nach 80 Minuten 2:2 stand. Unser Mindestziel, das Schießen vom Elfmeterpunkt hatten wir also erreicht. Von den fünf Elfern wurden vier sicher verwandelt. Leider wurde aber der letzte nicht versenkt, so dass es mit dem erhofften Pokalsieg nichts wurde.

Männer Kopf hoch, in einem Endspiel zu stehen ist doch schon eine klasse Leistung. Natürlich möchte man gerade solch ein Spiel gewinnen, aber Fußball ist nun mal kein Wunschkonzert und im Elfmeterschießen zu verlieren ist immer unglücklich.

Außerdem muss man auch mal so fair sein und sagen, das Weyhe verdient gewonnen hat. Also Jungs, nächste Saison den nächsten Anlauf nehmen, dann vielleicht mit etwas mehr Erfolg.



Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439

Wir hätten uns sehr gefreut, wenn auch wie bei den letzt jährigen Pokalendspielen Vertreter des Fußballvorstandes oder der Fußballjugendleitung anwesend gewesen wären.

Bernd Zoschke



Die 2. B-Jugend als Pokalvizemeister 2008 beim Elfmeter-Schießen

Heute werden vorgestellt:

Fritz Jacobs – unentbehrlicher Schiedsrichterobmann

Seit 23 Jahren ist der am 09. November 1939 geborene Fritz Jacobs nunmehr in unserem Verein im Einsatz. Von 1976 – 1984 war er Übungsleiter beim ATSV Sebaldsbrück. 1985 wechselte Fritz Jacobs zum VfB Komet von 1896 Bremen. In diesem Verein war er in gleicher Position sehr engagiert im F- und E-Jugendbereich und auch als Jugendleiter tätig.

Im Januar 1990 erwarb Fritz Jacobs die Schiedsrichterlizenz für die B und C- Spielklassen.

Neben seinen vielfältigen Aufgaben als Jugendleiter war er dann auch auf den Sportanlagen der Vereine des Bremer Fußball-Verbandes als Schiedsrichter im Einsatz. Wegen seiner fairen, menschlichen und verständnisvollen Haltung gegenüber den Spielern und Trainern wurde er vom Schiedsrichterausschuss des Verbandes immer häufiger in Anspruch genommen. Das führte letztendlich dazu, dass Fritz Jacobs sehr zum Leidwesen des Fußballabteilungsleiters sein Amt als Jugendleiter aufgeben musste. Er hatte sich mit Leib und Seele endgültig den Aufgaben eines Schiedsrichters zugewandt. Es war für ihn dann selbstverständlich, 1993 das Amt des Schiedsrichterobmanns zu übernehmen. Da es in diesen Jahren auch beim VfB Komet von 1896 Bremen nicht so viele jüngere Schiris gab, bestand sein Hauptaugenmerk darin, Jugendspieler für das Amt eines Schiedsrichters zu motivieren und zu begeistern. Mit der ihm eigenen Freundlichkeit und seinem Verständnis für die



Jugend gelang ihm das in bewundernswerter Weise. In den Jahren 2004 bis 2006 erwarben beim VfB Komet 20 junge Fußballspieler im Alter von 12 bis 32 Jahren die Schiedsrichterlizenz.

Besondere Erinnerungen an die Zeiten als Schiedsrichter hat Fritz Jacobs an das A – Jugendspiel SV Werder – Arminia Bielefeld und als Assistent vom heutigen Bundesligaschiedsrichter Peter Gagelmann vor vielen Jahren.

Nach dem Zusammenschluss mit dem TuS Arsten und mit inzwischen am Punktspielbetrieb teilnehmenden 39 Mannschaften nahmen die Aufgaben des Schiri-Obmanns und die dadurch entstehenden Besuche als Vertreter des Vereins in Verbandsangelegenheiten beim Bremer Fußball-Verband deutlich zu.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stellt der TuS Komet Arsten 35 Schiris dem BFV zur Verfügung. Das dass insbesondere im Multi-Kulti-Stadtteil Obervieland möglich ist, ist ausschließlich dem Engagement von Fritz Jacobs zu verdanken und nicht hoch genug zu bewerten. Dieser unermüdliche Einsatz führte letztendlich auch dazu, dass Fritz Jacobs zum Ehrenamtspreisträger 2006 für den gesamten Bremer Fußball-Verband gewählt und gewürdigt sowie vom Deutschen Fußball Verband in den Club 100 aufgenommen wurde.

Eine weitere Aufgabe wurde ihm zuteil als es darum ging, den Ausbau des Frauen- und Mädchenfußballs voranzutreiben. In diesem Bereich stellte er sich gerne als Ansprechpartner für das weibliche Geschlecht, den Eltern und interessierten Trainern/Betreuern zur Verfügung.

Insgesamt 23 Mal nahmen Fußballmannschaften des Vereins am großen Pfingstturnier beim MTV Leck teil. Für unseren Schiri-Obmann war es eine besondere Freude auch hier seinen Verein vertreten zu können um dafür zu sorgen, dass die Spielregeln eingehalten wurden. An 16 Einsätze in den vielen Jahren denkt er auch heute noch gerne zurück.

Fritz Jacobs hat sich um das Schiedsrichterwesen beim TuS Komet Arsten besonders verdient gemacht. Alle Fußballer/innen sind sehr froh und glücklich darüber, einen so stark engagierten Menschen, wie Dich Fritz, in ihren Reihen zu haben.

Ralf Lüdeker

Matthias Seebeck - Fußballer seit fast 30 Jahren

Durch seinen Vater Dieter, der Fußballtrainer war, erlernte der kleine Matthias bereits 1980 im Alter von 8 Jahren beim VfB Komet das Fußballspielen. Schon damals war sein Talent erkennbar, sodass sein sportlicher Weg nicht überraschend als Spieler in allen ersten Mannschaften von der E-Jugend bis in die A-Jugend und dann in die zweite Herren führte. 1994 wechselte der am 26.02.1972 geborene ehrgeizige junge Mann zum TuS Arsten, weil er unbedingt in der ersten Herren in der Landesliga spielen wollte. Während dieser Zeit wurden auch andere Vereine auf ihn aufmerksam mit der Folge, dass Matthias bereits



1995 zu Vatan Spor in die Verbandsliga wechselte. Mit diesem Team wurde er sogar Verbandsliga-Meister und Aufsteiger in die Oberliga. Zu Beginn der Spielzeit 1996 kehrte er zum VfB Komet zurück, um dort die 1. Herren zu verstärken. Prompt wurde das Team Meister der Bezirksliga und somit Aufsteiger in die Landesliga. Leider hielt es diesen sehr guten Fußballer nicht lange bei seinem Heimatverein. 1998 wechselte er erneut. Gute Freunde holten ihn zum Ligakonkurrenten ATS Buntertor. Beim VfB Komet ereigneten sich inzwischen nicht so angenehme Dinge, da sich große Teile der Landesliga-Mannschaft abmeldeten und ein Abstieg in die Bezirksliga drohte. Also kehrte Matthias 1999 wieder zurück. Der unternehmungslustige inzwischen auch schon 27-Jährige schloss sich bereits 2 Jahre später - wen wundert das - erneut einem anderen Verein an, nämlich dem TV Stuhr, mit dem er in der Bezirksklasse Hannover spielte. Hier gefiel es ihm so gut, dass er diesem Klub 4 Jahre verbunden blieb. 2005 schnürte er dann allerdings wieder seine Wander (Fußball)- Schuhe und verstärkte die erste Herren des TSV Weyhe-Lahausen. Mit diesem in der Kreisliga Diepholz spielenden Team erlebte er einen Höhepunkt in seiner fußballerischen Karriere, nämlich die Kreispokal-Meisterschaft.

Starke Veränderungen in seinem Heimatverein führten letztendlich 2007 zu einer Rückkehr in die in der Kreisliga A spielende zweite Herren des inzwischen umbenannten TuS Komet Arsten. Aus dem immer die Libero-Position bekleidende Spieler wird nun ab der kommenden Saison der Trainer Matthias Seebeck. Aufgrund seines immens großen Erfahrungsschatzes wird es ihm sicherlich gelingen, mit den Spielern seiner 2. Herren einen einstelligen Tabellenplatz in der Kreisliga A zu erringen.

Seine größten sportlichen Erfolge im Jugendbereich sieht Matthias in der E-Jugend-Pokal-Vizemeisterschaft, als Spieler der D-Jugend-Landesauswahl des BFV sowie die Aufstiege sowohl in der B-Jugend als auch in der A-Jugend in die Landesleistungsklasse (heutige Verbandsliga). Im Herrenbereich denkt er noch gerne u. a. an die.

Meisterschaften in der Verbands- und Bezirksliga zurück. Nicht vergessen wird er auch seine mehrmalige Teilnahme am Pfingstturnier in Leck.

Matthias Seebeck stammt aus einer Fußballfamilie. Vater Dieter war Trainer und Bruder Sebastian (22 Jahre) ist Stammspieler der 1. Herren. Auch Jan Seebeck (6 Jahre jung) will die Familientradition fortsetzen. In der G-Jugend zeigt er bereits



Und diese Mannschaft ist die noch nicht ganz vollständige 2. Herren

seine fußballerischen Fähigkeiten verbunden mit dem angeborenen Talent.

Die Fußballleitung ist sehr froh darüber, den verloren geglaubten „Sohn“ nun für immer wieder in ihren Reihen zu wissen. Von seinem großen Potential werden nicht nur die Spieler der 2. Herren profitieren, sondern alle anderen ebenfalls.

Herzlich willkommen zuhause!!!

Ralf Lüdeker

Trainer für Jugendfußball dringend gesucht

Durch die ständige Erweiterung des Wohngebietes im Stadtteil Obervieland gibt es immer mehr junge Menschen, die nicht nur auf der Straße sondern auch in einem Verein Fußballspielen möchten. Daher ist es auch nicht weiter verwunderlich, wenn der Zulauf in der Fußballabteilung des TuS Komet Arsten ungebremst ist. In inzwischen 30 Mannschaften können sich Kinder und Jugendliche in sportlichen Wettkämpfen messen. Sie finden Halt und Anerkennung sowie soziale Einbindung in das Gemeinschaftsleben. Das alles kann aber nur funktionieren, wenn es genügend Menschen gibt, die Freude an der Jugendarbeit haben und über die nötige Zeit verfügen. Diese tollen Aufgaben nehmen viele Väter sowie Fußballtrainer inzwischen wahr. Leider ist es aber so, dass noch Trainer für folgende Mannschaften fehlen:

- 1. Frauen Spielklasse Landesliga
- 2 D – Jugend - Teams = 11 + 12 Jahre alt
- 2 E – Jugend - Teams = 10 + 11 Jahre alt
- 2 F – Jugend – Teams = 7 + 8 Jahre alt

Die Fußballleitung des TuS Komet Arsten bittet daher alle Interessierten, sich zu melden beim Sportlichen Leiter Stefan Letschyschyn, Handy 0172-42 20 695 oder Jugendleiter Charly Franke, Telefon 0421/ 82 11 19 oder in der Geschäftsstelle Montag/Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 0421/82 82 02-11

Ralf Lüdeker

Bericht der 1. Herrenmannschaft Saison 2008/2009 Landesliga Bremen

Nachdem die neuformierte 1. Herrenmannschaft an den Turnieren in Seckenhausen (2. Platz) und Weser 08 (4. Platz) teilgenommen hatte, folgten die Pokalspiele gegen CF Victoria 05 auf der Anlage Stadtwerder und auswärts gegen Tura Bremen.

Nachdem wir gegen Victoria noch mit 5:1 als Gewinner vom Platz gegangen sind, folgte in der nächsten Runde eine 2:4 Niederlage gegen den Verbandsligaabsteiger Tura. In diesem Spiel konnte aber schon der Zuschauer erkennen, dass sich eine spielerisch starke Mannschaft formiert hat, an dem das Trainer-Trio, Stefan LETSCHYSCHYN, Jan BROSZEIT und Andre' WEISE maßgeblichen Anteil haben.

Wenn die Fehler im Abwehrverhalten durch individuelle Schulung im Training abgestellt werden, dann wird sich diese Mannschaft im oberen Tabellendrittel wieder finden. Als Ziel streben die drei Trainer mit den Spielern einen Tabellenplatz an, der am Saison-

de vielleicht zum Aufstieg in die höchste Amateurlasse in Bremen führen könnte.

Nachdem sich die Spieler aus der Saison 2007/08 Felix Niemeier (II. Herren), Max Blachuta (TSV Ottersberg), Thomas Maszkiewicz (VFL 07), die beiden Brüder Serdal und Sinan Tümkaya (OT) und Jan Matthies (ohne Verein) von der Mannschaft verabschiedet hatten, konnten die Trainer die Mannschaft mit vier Spieler aus der eigenen A -Jugend und jeweils zwei Spieler vom Brinkumer SV, Union 60 und Habenhauser FV verstärken. Einen weiteren Zugang konnte mit Marc Colbow von FC Oberneuland vor Saisonbeginn gemeldet werden.

Der Kader:

Menad Belkessam (Union 60)
Christian Boye (TuS Komet Arsten)
Gianluca Canikdere (TuS Komet Arsten)
Dennis Carrilho (TuS Komet Arsten)
Manuel Carrilho (TuS Komet Arsten)
Marc Colbow (FC Oberneuland II)
Steven Dittmer (TuS Komet Arsten)
Michel Ducos (Brinkumer SV)
Moataz El-Zein (Union 60)
Julian Groneberg (Habenhauser FV)
Soheil Haschemi (TuS Komet Arsten, A.-Jugend)
Jakob Humbert (TuS Komet Arsten, A.-Jugend)
Nikolai Klein (TuS Komet Arsten, A.-Jugend)
Hannes Kröger (TuS Komet Arsten, A.-Jugend)
Christian Leitner (Habenhauser FV)
Mike Lemke (TuS Komet Arsten)
Björn Meyer (TuS Komet Arsten)
Björn Schote (Brinkumer SV)
Moritz Schulz (TuS Komet Arsten)
Nils Schulze (TuS Komet Arsten)
Sebastian Seebeck (TuS Komet Arsten)
Renee Taube (TuS Komet Arsten)
Jamal Zoubair (TuS Komet Arsten)

Ein Mannschaftsfoto wird in den nächsten Vereinsnachrichten erscheinen.

Familien- u. Erbrecht * Vertragsrecht * Arbeitsrecht
Verkehrsrecht * Notariat

Peter Zenner
Rechtsanwalt und Notar

Alfred-Faust-Str. 23 * 28277 Bremen * Tel. 04 21 / 82 77 72
Fax: 04 21 / 82 77 71 * e-mail: Kanzlei-Zenner@t-online.de

Ältere Fußballer noch nicht abgeschrieben

Liebe Fußballfreunde,

wir freuen uns, dass wir für die neue Saison wieder eine Kleinfeld – Ü 40 – Mannschaft (Trainer: Thomas Niestädt) und erstmalig eine Ü 50 – Mannschaft (Trainer: Gerd Wessling) melden können.

Somit ermöglichen wir den etwas „älteren“ Spielern weiterhin ihrem Lieblingssport nachgehen zu können, und dem TuS Komet Arsten treu zu bleiben.





TANZSPORT

Monika Prang
Telefon (04 21) 83 30 91

25 Jahre Tanzsport im Verein

Das Bestehen unserer Abteilung seit nunmehr 25 Jahren wollten wir natürlich auch gebührend feiern.

Für unser „privates“ Vergnügen hatte der Festausschuss eine tolle Wochenendfahrt organisiert. Angefangen mit einem Frühstück in freier Natur und einer lehrreichen Moorbahnfahrt endete der Samstag mit Musik und Tanz. Am Sonntag gab es dann schon zum Frühstück ein Konzert des ortsansässigen Schützenvereins. Danach ging es los zu einem längeren Spaziergang. Die 5 Km waren aber niemandem zu lang, wurde die Zeit doch mit Boßeln ausgefüllt.

Vielen Dank an den Festausschuss.

Für die offizielle Jubiläumsfeier gab es dann am 01. Juni 2008 einen Tanznachmittag mit Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle. Aus diesem Grunde wurde die Halle auf Hochglanz gebracht, die Wände mit unseren verschiedenen Formationskleidern und Vorführ-Outfits geschmückt.

Dazu ergaben die rot weiß gedeckten Tische mit den liebevoll gebastelten Tischdekorationen ein schönes Gesamtbild.



Sehr verlockend war auch das Kuchenbüfett, was leider von einigen vorzeitig gestürmt wurde. Um nun auch den Gästen einen Einblick in unsere tänzerischen und vielseitigen Aktivitäten zu gewähren, hatten wir mit viel Aufwand einen Video Zusammenschnitt vorbereitet, der dann auf einer Leinwand gezeigt wurde. Manch einer staunte nicht schlecht.

Na ja, geplant war dann noch eifriges Tanzen. Doch dieses hielt sich in Grenzen. Es war einfach zu heiß in der Halle. Trotzdem, die Zeit verging schnell, und wir hatten mit unseren Gästen einen schönen, fröhlichen Nachmittag.

Vielen Dank an alle Helfer.

*Monika Prang und
Eleonore und Werner Wienrank*



Etwas noch in eigener Sache.

Beim Vereinsvorstand bedanken wir uns für den von Monika überreichten Blumenstrauß.

Wir hätten uns sehr gefreut, wenn der Vorstand mal eben kurz auf unserer Jubiläumsfeier erschienen wäre, um auch das Ehepaar Schaal für die 25 jährige Mitgliedschaft zu ehren. Darüber waren wir alle schon recht betrübt.. Auch hätten wir uns gefreut, wenn außer Monika noch mehr von ihrer Gruppe anwesend gewesen wären.

Eleonore und Werner

Silberne Ehrennadel für Helma und Hans Schaal

Nach einer 25 jährigen Mitgliedschaft in der Tanzsportabteilung mussten Hans und Helma Schaal aus gesundheitlichen Gründen das Tanzen leider aufgeben. Schade, denn auf die Beiden war immer Verlass.

Fleißig, pünktlich und immer Spaß am Tanzen. 10 Mal haben sie das Tanzsportabzeichen erworben. Alle Achtung! Zu den Formations- Turnieren haben sie uns als treue Fans sogar bis nach Ludwigsburg begleitet. Großartig auch wie gewissenhaft und penibel Hans die Chronik der Tanzsportabteilung geführt hat.

Vielen Dank Hans!

Nun habt Ihr aus verständlichen Gründen ade gesagt. Gemeinsam wünschen wir Euch alles Liebe und Gute und sagen danke mit einem dreifachen Tango – Paso Doble

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft wurden sie mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, die stellvertretend für den Vorstand von der Abteilungsleiterin mit den dazugehörigen Urkunden überreicht wurden.

Eleonore und Werner Wienrank und Monika Prang



Turn- und Sportverein Komet Arsten e.V.

gegründet: 1896 / Mitglied des LSB Bremen e.V.

Geschäftsstelle: Turn- und Sportverein Komet Arsten e.V.
Egon-Kähler-Str. 31, 28279 Bremen
Telefon (04 21) 82 82 02-11, Telefax (04 21) 82 82 02-20
E-Mail: info@tuskometarsten.de
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do von 16.00-19.00 Uhr

Vorstandsliste des TuS Komet Arsten e.V.

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender** Peter Zenner, Tel.: 82 77 72, Fax: 82 77 71
- 2. Vorsitzender** Jörg Voigt, Tel.: 82 51 49
Reinhard Brinkmann, Tel.: 82 52 52

erweiterter Vorstand

- 1. Kassenwart** Pia Remer, Tel.: 82 95 02
- 2. Kassenwart** Harry Rösche, Tel.: 83 28 72
- Schriftführer** Wolfgang Ittmann, Tel.: 89 15 98
- Jugendwart** Lutz Domke, Tel.: 82 94 98
- 1. Techn. Leiter** Helmut Wahlers, Tel.: 82 24 47
- 2. Techn. Leiter** Reinhard Holäufner, Tel.: 82 08 61

Gesamtvorstand

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes

Mitglieder des erweiterten Vorstandes

- Pressewart** Ralf Lüdeker, Tel.: 82 57 58
- Festwart** Nils Lackmann, Tel.: 82 64 65
- Seniorenwart** Roland Haugke, Tel.: 17 30 490
- Badminton** Jörg Voigt, Tel.: 82 51 49
- Basketball** Philipp Kruse, Tel.: 0176/2152 0973
- Fußball** Reinhard Brinkmann, Tel.: 82 52 52
- Handball** Andrea Töbelmann, Tel.: 82 92 59
- Kampfsport** Sven Antonik, Tel.: 24 74 478
- Leichtathletik** Jens Ellrot, Tel.: 41 73 882
- Tanzen** Monika Prang, Tel.: 83 30 91
- Tennis** Karin Luxenhofer, Tel.: 82 10 10
- Tischtennis** Reimund Severiens, Tel.: 83 46 74
- Turnen** Andreas Vroom, Tel.: 82 12 33
- Volleyball** Markus Gercke, Tel.: 49 49 50

Impressum:

Herausgeber: Turn- und Sportverein Komet Arsten e.V.
Gegründet: 1896 / Mitglied des LSB Bremen e.V.
Gesamtherstellung: Arster Schnelldruck GmbH - Peter Patzelt
einschl. Arster Heerstraße 11, 28279 Bremen
Anzeigenverwaltung: Telefon (04 21) 82 54 48, Telefax (04 21) 82 91 92
Bankverbindungen: Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01)
Konto-Nr. 114 43 69 oder Konto-Nr. 102 19 889
Spendenkonto: Volksbank Syke (BLZ 291 676 24)
Konto-Nr. 818 2310 000
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im Quartal
Auflage: 3.500 Stück
Bezugspreis: Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



TuS Komet Arster Vereinsfest
"Rot-Weiße Nacht"
Samstag 15. November 2008
ab 20.00 Uhr im Restaurant
"Seekamps Centralhallen"
in Bremen, Hemelinger Heerstr. 27



Mit Programm, Tanz, Ehrungen und einer Tombola
wird es ein fröhlicher und gemütlicher Abend werden.

Eintritt: 5,- €

Vorverkauf am 29.10.2008 von 19.00-21.00 Uhr
in der Gaststätte 'Marcy' Arster Heerstr. 3 oder
ab September zu den Öffnungszeiten in der
Geschäftsstelle Egon-Kähler-Str.

Tisch und Platzwünsche können berücksichtigt werden.

Rückfragen unter (0421) 82 64 65
oder über die Geschäftsstelle
Tel. (0421) 82 82 02-11.



Mitgliedsbeiträge ab dem 1. Januar 2008

Liebe Mitglieder,

wir weisen nochmals darauf hin, daß sich die EINZUGSVERFAHREN für die Beitragszahlungen geändert haben:

- 1. Januar: fällig die Jahreszahler: 1x im Jahr mit 11 Monatsbeiträgen
- 1. Januar: ¼- und ½ Jahreszahler
- 1. April: ¼ - Jahreszahler
- 1. Juli: ¼ - und ½ - Jahreszahler
- 1. Oktober: ¼ - Jahreszahler

Die Rechnungszahler erhalten ihre Rechnung je für ½ Jahr im Januar und Juli. Die Rechnungen sind innerhalb von 6 Wochen zu begleichen.

Die Geschäftsstellen

Sparte	Kinder	Erwachsene
Grundbeitrag	7,50 €	11,00 €
Badminton	2,50 €	4,00 €
Basketball	2,50 €	6,00 €
Fußball	2,50 €	5,00 €
Handball	2,50 €	5,00 €
Kampfsport	2,50 €	4,00 €
Leichtathletik	2,50 €	5,00 €
Orientalischer Tanz	3,00 €	6,00 €
Tanzen	3,00 €	5,00 €
Tennis	2,50 €	6,00 €
Tischtennis	2,50 €	3,00 €
Turnen	1,50 €	2,50 €
Volleyball	2,50 €	6,00 €
Yoga	2,50 €	6,00 €

Jugendliche/Azubis/Studenten (längstens bis 27 Jahre) undArbeitslose werden bei Vorlage entsprechender Bescheinigungen wie Kinder berechnet.

Familie Grundbeitrag 24,00 € zzgl. pro Familienmitglied entsprechende Spartenzuschläge, Familie besteht aus mind. 3 Personen (2 Erw.- 1 Kind//1 Erw. - 2 Kinder)

Mutter-/Kind-Turnen 14,00 €

resultierend aus Kinderbeitrag Turnen und Abgabe Erwachsener

Passiv 6,50 € 6,50 €

Reha m. Zuschuss 10,00 € wie Kinderbeitrag Ballspiele

Aufnahmegebühr: 1 Monatsgrundbeitrag

Beitragseinzüge - jeweils zum 1. eines Quartales

Zahlweise: vierteljähr. - 12 Beiträge//halbjähr. - 12 Beiträge//jähr. - 11 Beiträge

Rechnungszahler zahlen 13 Monate. Die Mitgliedschaft beträgt min. 12 Monate.

Der Austritt kann erfolgen auf Grund schriftlicher Kündigung der Mitgliedschaft bei Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum 30.06. (15.05) bzw. 31.12. (15.11.) eines jeden Jahres. Dies gilt auch für den Wechsel von aktiver zu passiver Mitgliedschaft.

Mahnungen: 5,00 € Verwaltungsgebühren

Aufnahmeantrag

TuS Komet Arsten e. V.

Geschäftsstelle: Egon-Kähler-Str. 31, 28279 Bremen

Ich beantrage hiermit – meine – die – Aufnahme – meines minderjährigen Kindes – als aktives/passives Mitglied in den Turn- und Sportverein Komet Arsten e. V.

Name _____

Vorname _____ / Tel. _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

geb. am _____ männlich weiblich

Sportart _____ Beruf _____

E-Mail _____

Der Austritt hat schriftlich zu erfolgen. Das austretende Mitglied bleibt zur Zahlung des Beitrages bei einer Kündigung innerhalb der 1. Jahreshälfte bis zum 30. 6. eines Jahres und bei einer Kündigung innerhalb der 2. Jahreshälfte bis zum 30. 12. eines Jahres verpflichtet. Austritts- bzw. Kündigungserklärungen müssen bis 15. 05. bzw. 15. 11. des jeweiligen Halbjahres eingegangen sein.

Die Höhe der Beiträge und die Aufnahmegebühr werden von der Mitgliederversammlung bzw. dem Gesamtvorstand festgesetzt. Die Aufnahmegebühr beträgt 1 Monatssocketbeitrag. Die z. Zt. gültige Satzung des TuS Komet Arsten e. V. erkenne ich hiermit an.

Bremen, den _____
Eintritt _____

Unterschrift
(Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **TuS Komet Arsten e. V.**, widerruflich zu Lasten meines bei dem genannten Geldinstitut geführten Kontos, die von mir zu entrichtende Beitragszahlung für den jeweiligen Abrechnungszeitraum mittels Lastschrift einzuziehen.

jährlich halbjährlich vierteljährlich

Geldinstitut _____

Bankleitzahl _____ Ort _____

Konto-Nr. _____ Datum _____

Kontoinhaber _____

Unterschrift
(Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)